

Erscheint täglich
mit Ausnahme der Sonn-
und Feiertage.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen:
20 Pf. für die dreieckige
Bettszelle oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 150.

Leipzig, Montag, den 2. Juli.

1888.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Redaktion und Expedition des Börsenblattes befindet sich von heute ab im Deutschen Buchhändlerhaus.

Die Expedition wird laut getroffener Vereinbarung nicht mehr durch den bisherigen Kommissionär, sondern von jetzt ab durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins besorgt. Der Firma Carl Fr. Fleischer sprechen wir bei dieser Gelegenheit den Dank des Börsenvereins aus für eine sechsjährige ausgezeichnete Führung der Geschäfte unseres Vereinsorgans.

Bestellungen und Börsenblatt-Anzeigen sind von jetzt ab zu richten an

Die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
(Geschäftsführer G. Thomälen)
zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.

Die Redaktion des Börsenblattes (Redakteur M. Evers) befindet sich von heute ab ebenfalls im Deutschen Buchhändlerhaus, und sind Beiträge für den redaktionellen Teil des Blattes nur an diese zu richten.

Berlin und Leipzig, den 1. Juli 1888.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Paul Parey. Carl Müller-Grote. Ernst Seemann.

Der Ausschuß für das Börsenblatt.

Martin Wigand. Friedrich Conrad.

Bekanntmachung,

betreffend die Aufnahme in das Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels, sowie des deutschen Kunst- und Musikalienhandels.

— Auszüglich mitgeteilt aus den „Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten ic.“. —

I.

Alle Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen des deutschen Buch- und Landkartenhandels sind an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der „Erschienenen Neuigkeiten des Buch- und Landkartenhandels“ im amtlichen Teil des Börsenblattes mit der Bezeichnung „Für das Neuigkeitenverzeichnis“ in einem Exemplar unverlangt einzufinden.

Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise wie für die ihrer Handlung sonst zugehörenden Neuigkeiten.

Jedes aufzunehmende Werk muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses vorliegen; bloße Titelleinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

Die Werke sind berechnet zu senden und werden berechnet remittiert.

Die Aufnahme in das Verzeichnis erfolgt unmittelbar nach Empfang seitens der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung; in der Regel erfolgt der Abdruck im Börsenblatt zwei Tage nachdem die Hinrichs'sche Buchhandlung in den Besitz des Werkes gelangt ist.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Werke dem Wortlaut ihres Titels entsprechend aufgenommen. Außerdem werden Format, Seitenzahl und Ladenpreis vermerkt.

Fünfundfünzigster Jahrgang.

452

Die Einsendungen müssen von Fakturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

Von Zeitschriften, welche ganz-, halb- oder vierteljährlich berechnet werden, wird bloß das Heft oder die Nummer, womit die Berechnung erfolgt, in das Verzeichnis aufgenommen mit Angabe der Zahl der einen Band, ein Quartal, ein Semester oder einen Jahrgang bildenden Nummern oder Hefte; Monats-, Wochen- und Tagesblätter höchstens viermal im Jahre, auch wenn sie öfter oder einzeln berechnet werden.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

- a) sämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Österreich-Ungarns und in der Schweiz erscheinenden buchhändlerischen Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen, gleichviel in welcher Sprache sie verfaßt sind;
- b) die Erzeugnisse aller anderen Staaten in deutscher Sprache.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- a) alle Artikel, welche nicht innerhalb eines halben Jahres nach ihrer Ausgabe an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung eingesandt worden sind;
- b) alle außerhalb des Deutschen Reiches, Österreich-Ungarns und der Schweiz erscheinenden Werke in einer anderen als der deutschen Sprache, welche ihre Aufnahme in der ausländischen Bibliographie des Börsenblattes finden;
- c) bereits verzeichnet gewesene Werke, welche ohne jede Veränderung des Titels, der Jahreszahl, des Vorwortes und des Textes, oder in Form von Bänden, Lieferungen oder komplett von neuem ausgegeben werden;
- d) verflebte Werke, falls sie der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in diesem Zustande zugehen;
- e) Kommissionsartikel mit aufgeklebter oder vermittelst Stempels aufgedruckter Firma, falls dieselben bereits einmal von einer anderen Firma eingesandt und in das Verzeichnis aufgenommen worden sind;
- f) Preiscourante und Musterbücher, sofern sie nicht einen selbständigen Gegenstand des Handels bilden;
- g) Kataloge, falls dieselben nicht einen selbständigen litterarischen oder künstlerischen Wert haben (z. B. gewöhnliche Verlags-, Antiquariats-, Auktionskataloge);
- h) Kunstblätter und Kunstwerke ohne begleitenden und erläuternden Text;
- i) Musikalien;
- k) als Prämien unberechnete Bücher, Bilder u. s. w.;
- l) Artikel, die ihrer Natur nach einen Zusammenhang mit der litterarischen Industrie nicht erkennen lassen (z. B. diverse Arten Spiele);
- m) alle politischen Tagesblätter;
- n) Bücher und Kunstwerke unzüchtigen Inhalts.

II.

Alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen Kunsthändels sind an Herrn Hermann Vogel in Leipzig sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der „Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels“ im amtlichen Teil des Börsenblattes mit der Bezeichnung „Für das Neuigkeitenverzeichnis“ in einem Exemplar unverlangt einzusenden.

Herr H. Vogel haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise, wie für die seiner Handlung sonst zugehörenden Neuigkeiten.

Die eingehenden Neuigkeiten werden systematisch geordnet unter folgenden Rubriken in das Verzeichnis aufgenommen:

- a) Kupferstiche, Radierungen, Heliogravüren, Lithographien, Holzschnitte, Farbendrucke u. s. w.;
- b) Photographien und Lichtdrucke;
- c) Illustrierte Werke und Albums;
- d) Architektonische Werke und Vorlagen.

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Ansertigung des Verzeichnisses vorliegen; bloße Titelleinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

Die Neuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet remittiert.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt wöchentlich, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Gegenstände dem Wortlaut ihres Titels oder ihrer Unterschrift entsprechend und mit Angabe des Ladenpreises aufgenommen. Außerdem werden bei Kunstwerken das Format (Folio, Quart, Octav u. s. w.), bei Kupferstichen, Radierungen, Lithographien u. s. w. die Maße der Bildfläche in Centimetern angegeben.

Auch werden bei wertvolleren Blättern die verschiedenen Abdrucksgattungen, wenn sich betreffende Angaben auf der Begleitfaktur befinden, vermerkt.

Die Einsendungen müssen von Fakturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

- alle unter einer der Kategorien des § 2 fallenden Neuigkeiten, welche in den Staaten des Deutschen Reiches, Österreich-Ungarns und in der Schweiz erschienen sind;
- alle wichtigen Neuigkeiten gleicher Art von ausländischen Verlegern, wenn diese mit dem deutschen Kunsthändel in direkter Verbindung stehen, indem sie in deutscher Währung rechnen und über Leipzig verkehren.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- Gegenstände von bloß lokalem Interesse;
- Bilderbogen geringer Art;
- Darstellungen unsittlichen Charakters.

III.

Alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen Musikalienhandels sind an Herrn Bartholf Senff in Leipzig sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der „Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels“ im amtlichen Teil des Börsenblattes mit der Bezeichnung „Für das Neuigkeitenverzeichnis“ in einem Exemplar unverlangt einzusenden.

Herr B. Senff haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise, wie Sortimentshandlungen für die ihnen zugehörenden Neuigkeiten.

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Auffertigung des Verzeichnisses vorliegen; bloße Titelleinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

Die Neuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet remittiert.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt wöchentlich, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Neuigkeiten dem Wortlaut ihres Titels entsprechend aufgenommen. Außerdem werden Format und Ladenpreis vermerkt.

Die Einsendungen müssen von Fakturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

- jämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Österreich-Ungarns und in der Schweiz erscheinenden musikalischen Neuigkeiten;
- alle wichtigen in Deutschland zum Eingang berechtigten Neuigkeiten ausländischer Verleger, wenn diese mit dem deutschen Musikalienhandel in direkter und regelmäßiger Verbindung stehen, indem sie in deutscher Währung rechnen und über Leipzig verkehren.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- Musikstücke von bloß lokalem Interesse;
- Kommissionsartikel, wenn die Firma des Einsenders auf dem Titel nicht gedruckt, resp. wenn dieselbe nur aufgeklebt ist;
- Musikstücke, deren Text unzüchtigen Inhalts ist.

Leipzig, den 1. Juli 1888.

Der Ausschuß für das Börsenblatt.

Martin Wigand. Friedrich Conrad.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage.)

† = wird nur bar gegeben

= ohne Ausdruck der Firma des Einsenders
auf dem betr. Buche.)

Theodor Affermann, Verl.-Gto. in München.

† Jahresbericht der Handels- u. Gewerbe-
kammer in Oberbayern 1887. gr. 8°. (XIV,
190 S.) * 1, 80

Theodor Affermann, Verl.-Gto. in München.

Decher, O., die Prismentrommel 2. Aufl.
gr. 8°. (52 S. m. 1 Taf.) * 2. —
Naumann, E., Fujisan. (Sep.-Abdr.) gr. 8°.
(32 S. m. 2 Taf.) * 1. —
Reist, A., Rentennot. Lustspiel in 5 Akten.
8°. (143 S.) * 2. —
Wölfflin, H., Renaissance u. Barock. Eine
Untersuchg. üb. Wesen u. Entstehg. d.
Barockstils in Italien. gr. 8°. (IX, 135 S.
m. Illustr.) * 4. —

Agentur d. Rauhen Hauses in Hamburg.

Widhern, C., unsere Lieder. Neu hrsg. 6. Aufl.
12°. (IV, 397 S.) * 1. 20; geb. * 1. 60; m. Goldschn. * 2. 50

E. Auer in Donauwörth.

Ahr, J. R., geistlicher Christbaum. Eine
Sammlg. v. größeren u. kleineren Weihnachts-
spielen, Krippenliedern u. Gedichten. 12. Hft.
2. Aufl. 12°. (48 S.) * 30

J. Baumeister in Eisenach.

Müller-Schöchwitz, C., Kaiser Friedrich, der
Liebling der deutschen Nation, in Liedern aus
allen deutschen Gauen. 8°. (96 S.) * 1. —

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, K., Schweden u. Norwegen, nebst
den wichtigsten Reiserouten durch Däne-
mark. Handbuch f. Reisende 4. Aufl.
8°. (LXXXVIII, 428 u. 40 S. m. Plänen
u. Karten.) Geb. * 9. —

6. Barsdorf in Leipzig.
† Brandes, G., Ferdinand Lassalle. Ein literar. Charakterbild. 2. Aufl. 8°. (V, 190 S.) 2. 50; geb. 3. 50
- Breyl & Rämmerer in Dresden.
Nimm mich mit zur Wartburg u. Sommerfrische in Eisenach. Illustrirter Wegweiser. 8°. (XVI, 160 S.) Geb. * 1. 50
- Brüder Vorsträger (Ed. Eggers) in Berlin.
Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik. Hrsg. v. N. Pringsheim. 19. Bd. 2. Hft. gr 8°. (S. 155—294 m 4 Taf.) ** 11.—
- Braun & Schneider in München.
Kobell, F. v., oberbayerische Lieder in ihren Singweisen. Mit Bildern von A. v. Ramberg. 5. Aufl. gr. 8°. (100 S.) Kart. * 3.—
- Julius Brebie, Verl.-Buchh. in Leipzig.
Zahn, C., Anleitung zum Gebrauche der sogenannten Schweninger-Cur u. verwandter diätetischer Heilmethoden 10. Aufl. gr. 8°. (72 S.) * 1.—
- Unfug, Fehler u. Gefahren bei dem Gebrauche der modernen Entfettungskuren. 6. Aufl. gr. 8°. (46 S.) * 1.—
- Germann Kostenoble in Jena.
Riemann, R., Coeur-As. Geschichte e. Leidenschaft. 8°. (334 S.) * 4. 50
- Croiz'sche Verl.-Buchh. (R. & M. Kretschmann) in Magdeburg.
Bau, A., Handbuch f. Insektenjäger. II. Bd. Die Käfer. Beschreibung aller in Deutschland, Österreich-Ungarn u. der Schweiz vorstomm. Coleopteren. gr. 8°. (491 S. m. Illustr.) * 6.—; geb. * 7.—
- Dieterich'sche Univ.-Buchh. (L. Gorstmann) in Göttingen.
† Bruno, G., le opere italiane ristampate da P. de Lagarde. Vol. 1. gr. 8°. (400 S. m. Holzschn.) ** 13.—
- Dunder & Humboldt in Leipzig.
* Heigel, G. Th., Ludwig I. König v. Bayern. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 423 S.) * 4.—; geb. * 5.—
- Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft im Deutschen Reich. 12. Jahrg. Hrsg. v. G. Schmöller. 3. Hft. gr. 8°. (IV, 284 S.) * 6.—
- J. Engelhorn in Stuttgart.
† Engelhorns allgemeine Romanbibliothek. 4. Jahrg. 23. Bd. 8°. * 5.—; geb. * 7.—
- Inhalt: Der kleine Lord (Little Lord Fauntleroy). 200. R. H. Barnett. Aus dem Engl. überset. v. E. Becker. (44 S.)
- Expedition der „Meyers Reisebücher“ in Leipzig.
Meyers Reisebücher. Rheinlande v. F. Hey'l. 6. Aufl. 12°. (XII, 336 S. m. Karten, Plänen u. Panoramen.) Geb. * 4.—
- dasselbe. Thüringen v. Anding u. Radefeld. 9. Aufl. 12°. (X, 266 S. m. Karten u. Plänen.) Kart. * 2.—
- Theodor Fischer in Rastatt.
† Leuckart, R., u. H. Nitsche, zoologische Wandtafeln zum Gebrauche an Universitäten u. Schulen. 27. Lfg. Taf. 65 u. 67. à 4 Blatt. Lith. u. color. Fol. m. Text 4°. (8 S.) * 6.—; f. Aufziehen auf Leinw. m. Rolle à Taf. ** 3.—
- R. Friedländer & Sohn in Berlin.
Herpell, G., das Präpariren u. Einlegen der Hutpilze f. das Herbarium. 2. Ausg. 8°. (72 S. m. 2 Taf.) * 2.—
- A. Franz Fues, Verl.-Buchh. in Tübingen.
Freisen, J., Geschichte d. canonischen Ehe-rechts bis zum Verfall der Glossenlitteratur. gr. 8°. (XX, 918 S.) * 20.—
- Gräfe & Unzer in Königsberg.
Haas, A., „Getreu bis in den Tod!“ Predigt am Tage der Beisetzung Sr. Maj. d. Kaisers Friedrich III. 8°. (14 S.) ** —. 25
- Häse, v., Am Sarge Kaiser Friedrichs. Gedächtnis-Predigt. 8°. (14 S.) ** —. 25
6. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.
Weltgeschichte, allgemeine. Von Th. Flathe, G. Herzberg, F. Justi ic. 96. Lfg. gr. 8°. 1.—
- Inhalt: 11. Bd. Die neueste Zeit. 2. Th. Von Th. Flathe. Bog. 22—21.
3. Habbel, Verlagsbuchh. in Amberg.
Schnebeld, F. X., Gedächtnisreden aus Anlaß d. Ablebens weiland Ihrer Majestäten, der Könige v. Preußen u. deutschen Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III. 8°. (23 S.) * —. 20
- Schneider, J., Anleitung zur Betrachtung, Ge-wissens-Erforschung u. monatlichen Recollection. 2. Aufl. 16°. (164 S.) * —. 50
- Hahn'sche Buchh. in Hannover.
Eichert, O., Kleines Schulwörterbuch zu den Metamorphosen d. Ovid. gr. 8°. (172 S.) 1. 50
- Hoffmann, F., Nachklänge altgermanischen Götterglaubens im Leben u. im Dichten d. deutschen Volkes. 8°. (144 S.) * 1. 80
- Moser's Grammatik der russischen Sprache. Schlüssel, nebst e. Anh. üb. die russ. Accentlehre u. Metrif. gr. 8°. (IV, 150 S.) * 1. 80
- Senft, der Erdboden nach Entstehung, Eigen-schaften u. Verhalten zur Pflanzenwelt. gr. 8°. (X, 158 S.) * 3. 20
- Julius Hermann's Buchh. in Mannheim.
Jahresbericht der Handelskammer f. den Kreis Mannheim f. d. J. 1887. 2. Thle. gr. 8°. (288 u. 126 S.) * 4. 60
- Geuser's Verlag (Louis Geuser) in Neuwied.
- Michaelis, Rathgeber f. Herzkrank. Diätetik, Hygiene u. Prophylaxe der Krankheiten u. krankhaften Störn d. menschl. Herzens. gr. 8°. (120 S.) 3.—
- Johannes Heyn in Klagenfurt.
Cur- u. Fremdenliste vom Wörthersee. Jahrg. 1888. Nr. 1. 4°. (8 S.) pro Saison * 2.—
- Fahrplan v. Klagenfurt u. Umgebung. 4°. (1 Blatt.) * —. 20
6. L. Hirshfeld in Leipzig.
Blümchen-Kalender 1889. Hrsg. v. G. Schumann. 8°. (96 S. m. Illustr.) * —. 50
- Ferdinand Hirt in Breslau.
Vorbereitungen u. Entwürfe aus dem gesamten Unterrichtsgebiete der deutschen Volksschule. Hrsg. v. A. Sprodhoff. 9. u. 10. Hft. gr. 8°. * 1.—
- Inhalt: Deutsch. Rezeunterricht, Anfängungsunterricht, Gedichte u. Rezeflüsse v. P. Leibl, B. Steinweller, F. Polak. (100 S.)
- Pädagog. Institut v. Dr. M. Huttler in Augsburg.
- Kriegenegger, J. M., die 3 Hauptaltäre der St. Ulrichskirche, eingehend erläutert in 6 Fastenpredigten. 8°. (IV, 75 S.) ** —. 50; m. 3 Lichtdr. ** —. 60
- Wilhelm Keller in München.
Bernhard C., Touristen-Karte vom baye-rischen Hochland, Nordtirol und Salzkammergut. 5. Aufl. Chromolith. Fol. 1.—; auf Leinw. 1. 50
- Karte f. die Gegend v. Schliersee, Tegernsee, Lenggries bis Achensee, Innthal. Terrain nach Winkler's Relief. Chromolith. 4°. —. 50
- Keller's Ausflüge v. München nebst Führer durch die Lieblingsschlösser König Lud-wigs II. v. Bayern. 12°. (VIII, 69 S. m. 1 Karte.) 1.—
- Keller, München u. seine Ausflüge n. Führer durch die Lieblingsschlösser König Lud-wigs II. v. Bayern. 12°. (VIII, 201 S. m. Plan v. München u. Karte.) Geb. 2.—
- München u. seine Umgebung. 12°. (67 S. m. Plan.) —. 80
- Plan v. München zur Orientierung f. Fremde. 3. Aufl. Chromolith. Fol. mit Text. 12°. (11 S.) —. 30
- Friedrich Kilian's königl. ungar. Univ.-Buchh. in Budapest.
- Mittheilungen, geologische Zeitschrift der ungarischen geologischen Gesellschaft. Zu-gleich amt. Organ der k. ung. geolog. Anstalt. Red. v. M. Staub u. Th. Szontagh. 13. Jahrg. 1888. Nr. 1—4. gr. 8°. (176 S. m. Taf.) pro kpl. * 10.—
- Zeitschrift für Zoologie, Botanik, Mineralogie u. Geologie nebst e. Revue f. das Ausland. Hrsg. vom ung. Nat.-Museum in Budapest. Vol. XI. Nr. 1 u. 2. gr. 8°. (109 S. mit Taf.) pro kpl. * 8.—
- Julius Klinhardt in Leipzig.
- Jugendblätter, deutsche. Red.: E. Weber. Jahrg. 1888. Nr. 27. 4°. (1 Bog.) Halbjährlich * 1. 50
- Lehrerzeitung, allgemeine deutsche. Red.: M. Kleinert. 37. Jahrg. 1888. Nr. 27. 4°. (1 1/2 Bog.) Halbjährlich * 4.—
- Schulzeitung, sächsische. Hrsg.: Berthelt, Heger, Lansth. Jahrg. 1888. Nr. 27. 4°. (1 Bog.) Halbjährlich * 4.—
- J. Kocher's Buchh. in Reutlingen.
- Maijer, G., Predigt zum Gedächtnis d. Kaisers Friedrich III. gr. 8°. (11 S.) * —. 20
- Körner'sche Buchh. (O. Biedermann) in Erfurt.
- Schnozeln, Erfurter. 3. Bdhn. 3. Aufl. 12°. (XXXIX, 73 S.) * —. 75
- Livius & Zischer, Verl.-Gto. in Aiel.
- Jansen, A., der Kampf gegen die Fremdwörter e. Kampf gegen die Weisheit. 8°. (68 S.) * 1. 20
- In Aiel zu Hause. Ein zuverläss. Führer f. Einheimische u. Fremde. 12°. (93 S. m. Plan u. Karte.) geb. * 1. 50
- Logander, L., e. Wort f. unsere Fremdwörter. 8°. (36 S.) * —. 80
- Stollen, A., der Gesangfreund. Ausg. B. in 2 Hftn. Gesamthaft. f. die Unter-, Mittel- u. Oberstufe. 2. Aufl. 8°. (47 u. 58 S.) Kart. * —. 45
- Tesdorpf, A., norddeutsche Binnenfischerei. Rathgeber f. Jedermann. gr. 8°. (186 S. m. Illustr.) geb. * 5.—
- Julius Maijer in Stuttgart.
- Kleyer, A., die elektrischen Erscheinungen u. Wirkungen in Theorie u. Praxis. 81. u. 82. Hft. gr. 8°. (à 1 Bog.) à * —. 25
- Mayer & Müller in Berlin.
- Mahlow, G., die langen Vocale A E O in den europäischen Sprachen. 2. Aufl. gr. 8°. (166 S.) * 4.—
- Ohle, R., Beiträge zur Kirchengeschichte. I. Die pseudo-philonischen Essäer und die Therapeuten. gr. 8°. (78 S.) * 1. 60
- Rothstein, M., Quaestiones Lucianae. gr. 8°. (140 S.) * 3.—
- Zsigmar Mehring, Verlag in Berlin.
- Mehring's Unterhaltungsbibliothek. Nr. 4—6. 80. à * 1.—
- Inhalt: 4. Süßfrüchte. Erzählungen moderner italienischer Meister. Deutsch v. J. v. Becker. (136 S.) — 5. Geschminktes u. Unschönheits-Gedichten aus Bühne und Welt von J. Freynd. (182) — 6. Kabinettstücke der modernen französischen Revolution. Deutsch v. P. Heiden. (117 S.)
- Ernst Siegfried Mittler & Sohn in Berlin.
- Gezeitentafeln f. d. J. 1889. Hydrogra-phisches Amt der Admiralität. 8°. (VIII, 223 S. m. 14 Blättern in Steindr.) * 1. 50

3. 6. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Freiburg i.B.

Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i.B. Hrsg. von A. Gruber. 4. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (53 S. m. 1 Taf.) * 4. —

Gruber, A., üb. einige Rhizopoden aus dem Genueser Hafen. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (12 S. m. 1 Taf.) * 1. 60

Weibom, B. v., der Mobiliararrest im Geltungsbereiche der deutschen Civilprozeßordnung. gr. 8°. (IV, 169 S.) * 4. —

Neumann, L., die mittlere Kammhöhe der Berner Alpen. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (6 S.) * 1. —

Steinmann, G., die Nagelfluh v. Alpersbach im Schwarzwalde. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (32 S.) * 1. 60

Weismann, A., u. C. Ischikawa, üb. partielle Befruchtung. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (3 S.) * 1. —

Crell, Kühl & Co., Verlag in Zürich.

Plan der Stadt Zürich. Chromolith. Fol.

* 1. —

Paul Baren in Berlin.

Siebarth, R., das Forstrecht. 2. Bd. Verwaltungrecht. gr. 8°. (V u. S. 131—320.) * 4. —

6. 6. M. Pfeffer (M. Strider) in Halle.

Künzner, G., Kritik d. Pessimismus. Bericht e. Theodizee. gr. 8°. (53 S.) * 1. 20

Lukas, F., die Methode der Eintheilung bei Platon. gr. 8°. (XVI, 308 S.) * 6. 80

Schellwien, R., optische Häresien, erste Folge, u. das Gesetz der Polarität. gr. 8°. (VII, 108 S.) * 2. 50

Schmitt, E. H., das Geheimniss der Hegelschen Dialektik, beleuchtet vom concretsinnlichen Standpunkte gr. 8°. (XIV, 144 S.) * 3. 60

Vorträge, philosophische, hrsg. v. der Philosophischen Gesellschaft zu Berlin. Neue Folge. 13. Hft. gr. 8°. * 1. 20; pro 3. Serie Hft. 13—18 * 5. 40

Inhalt: Grundprobleme in Hume. Vortrag von J. H. W. Stuckenborg, nebst der dabei stattgehabten Discussion. (35 u. IV S.)

Joh. Ph. Raw'sche Buchb. (6. A. Braun)
in Nürnberg.

Beder, A. W., der Missionsberuf der lutherischen Kirche. Predigt. 3. Aufl. gr. 8°. (14 S.) * 1. 20

Verzeichniß häufig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind:

Wilhelm Friedrich, I. A. Hofbuchhändler [34522] in Leipzig.

Hartmann, Eduard von, Ausgewählte Werke. Lieferg. 21—28. Religionsphilosophie.

8. Schmid'sche Verl.-Buchb. in Augsburg.
Schwaiger, R., kleine Gesangslehre f. Schule u. Chor. 4. Aufl. 8°. (52 S.) * 1. 35

9. Schwann'sche Verlagsb. in Düsseldorf.

Heide, H. W. v., Methodit d. Gesangunterrichtes f. die Volksschule, sowie f. die unteren Klassen der höheren Schulen. gr. 8°. (VI, 52 S.) * 1. —

10. Schweizerbart'sche Verlagsb. (G. Roth) in Stuttgart.

Oppenheim, P., die Insectenwelt d. lithographischen Schiebers in Bayern. (Sep.-Abdr.) gr. 4°. (35 S. m. 2 Taf.) * 6. —

Rüst, Beiträge zur Kenntniss der fossilen Radiolarien aus Gesteinen der Kreide. (Sep.-Abdr.) gr. 4°. (43 S. m. 8 Taf.) * 20. —

Leonhard Simon in Berlin.

Biblioteca italiana, hrsg. v. A. Güth. 11. Hft. 16°. * 1. 50

Inhalt: E. de Amicis, Cuore. Libro per i ragazzi. (66 S.)

11. Ziwienna in Katowitz.

Höder, G., Jagdabenteuer in der Wildnis u. Geschichten u. Schilderungen aus dem Leben wilder und zahmer Thiere. Für die Jugend bearb. gr. 8°. (191 S. m. Illustr.) Geb. * 3. —

Diedr. Sultan's Verlag in Norden.

Kruse, E., Seeluft u. Seebad. Eine Anleitung zum Verständniss u. Gebrauch der Mittel der Nordseeinseln, insbesondere v. Norderney. 7. Aufl. 12°. (VIII, 120 S.)

* 1. —

Otto Spamer in Leipzig.

Konversations-Lexikon, illustriertes, f. das Volk. 2. Aufl. 103. Lfg. gr. 8°. (5. Bd. Sp. 193—256) * 1. 50

12. Spemann in Stuttgart.

National-Litteratur, deutsche. Historisch krit. Ausg. hrsg. v. J. Kürschner. 437. Hft. 8°. * 1. 50

Inhalt: Alzinger, Müjäns u. Müller v. Weiß, hrsg. v. H. Höhle. 3. Hft. (S. 223—336.)

13. Heinrich Theissing in Köln.

Naturbeschreibung f. Elementarschulen. Von prakt. Schulmännern. 3. Aufl. 8°. (112 S. m. Illustr.) Kart. * 1. 09

14. Thiele in Leipzig.
+ Stoden, freie. Beiträge zur Förderung der Bernunfts- u. Humanitäts-Religion. Hrsg. v. A. Specht. Jahrg. 1888. Nr. 27. 4°. (½ Bog.) Vierteljährlich * 1. 75

Georg Thiele in Leipzig.

Steinbach's, A., Formulare zur Geschäfts- u. Buchführung d. praktischen Arztes. I. Kranken-Journal nebst Cassabuch Fol. (IV, 98 S.) Geb. * 4. —

dasselbe. Fol. (IV, 198 S.) Geb. * 7. —

Franz Wahnen in Berlin.

Alexander-Ratz, P., erläuternde Anmerkungen zu den Vorschriften d. Entwurfes e. bürgerlichen Gesetzbuches f. das Deutsche Reich. 2. Abth. 8°. (S. 161—320.) * 2. —

Hergenhahn, Th., Berufung u. Thätigkeit der Generalversammlung der Altengesellschaften nach dem Reichsgebet betr. die Kommanditgesellschaften auf Altien u. die Altengesellschaften vom 18. Juli 1884. gr. 8°. (VIII, 174 S.) * 3. 50

Nichtl, J., üb. die materiell rechtlichen Voraussetzungen d. Pfändungs- und Pfandrechts. gr. 8°. (80 S.) * 1. 20

Simonson, M., die Ausbildung der Referendarien bei kleineren Amtsgerichten. Nach Erfahrungen aus der Praxis. 8°. (44 S.) * 1. 60

Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich.

Stern, M. R. v., das „Anderskönnen“. Ein populär-philosoph. Beitrag zur Frage der Willensfreiheit. 8°. (27 S.) * 1. 40

Otto Weisert in Stuttgart.

Bibliothek der gesamten Naturwissenschaften. Hrsg. v. O. Dammer. 40. u. 41. Lfg. gr. 8°. (à 3 Bog.) à 1. 50

Geo Woerl's Zsp.-Kto. in Würzburg.

Woerl's Reisehandbücher. Das Kloster Beuron im Donauthale. 16°. (48 S. m. Illustr. u. Karten.) * 1. 50

dasselbe. Führer durch das obere Donauthal. Von Donaueschingen bis Sigmaringen nebst Seitenthalern. 16°. (89 S. m. Karten u. Plänen.) * 1. —

dasselbe. Führer durch Mühlhausen in Thüringen. 2. Aufl. 16°. (10 S. m. 1 Plan u. 2 Karten.) * 1. 50

14. Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

[34513]

Braddon, M. E., The fatal Three. A new novel.

[34514]

Gauder & Spener'sche Buchhandlung

(A. Weidling) in Berlin.

Zelsing's Börsenjahrbuch für 1888/89. Zweiter (finanzialer) Teil. 12. Aufl., bearb. von W. L. Hartel.

Nichtamtlicher Teil.

Technische Rundschau im Buchgewerbe.

1888 No. 6.

Unsere kleineren Druckereien sind in einer Beziehung schlimm daran. Verloht sich die Aufstellung einer Dampfmaschine nicht oder wünschen sie den damit verbundenen Scherereien aller Art zu entgehen, so bleibt ihnen nur übrig, zur Gas- oder Petroleumsmaschine zu greifen. Diese Motoren haben jedoch, so vorzüglich sie bereits geworden sind, auch ihre erheblichen Übelstände im Gefolge: sie erfordern eine immerhin erhebliche Wartung, verbreiten üble Gerüche und belästigen die Nachbarschaft.

Vielleicht haben es, wie wir dem «Electrical World» entnehmen, die kleineren Druckereien in New-York. Wollen sie ihre Pressen mit Dampf betreiben, so brauchen sie nicht erst um die Erlaubnis zur Aufstellung eines Dampfkessels einzutragen und sich den mit dem Betriebe derselben verbundenen Scherereien und

Gefahren auszusetzen, sondern beziehen, falls ihr Lokal entsprechend gelegen ist, ihren Dampf fix und fertig aus der Centralstelle, welche viele Gebäude der Stadt mittels eines ausgedehnten Röhrennetzes mit Dampf zu Heizungs- und Betriebszwecken versorgt, und brauchen nur den Motor selbst anzuschaffen, welcher, weil ungefährlich, nicht konzessionspflichtig ist und selbstverständlich einer so unausgesetzten Aufsicht nicht bedarf, wie der Kessel.

Noch besser haben es aber die Druckereibesitzer, welche ihre Maschinen elektrisch betreiben. Im Gegensatz zu den in Deutschland und speziell in Berlin arbeitenden Gesellschaften für elektrische Beleuchtung haben es die amerikanischen Unternehmungen dieser Art von vorne herein auf die Lieferung von elektrischer Betriebskraft, vornehmlich in den Tagesstunden, abgesehen, und sie können diese Kraft auch zu wohlseiten Preisen abgeben, weil die Maschineneinrichtung ohnehin besteht und sonst bei Tage nur ungenügend verwertet wird. So werden, um ein Beispiel anzu-

führen, in der Druckerei von van der Houten & Co. vier große Schnellpressen und drei Tiegeldruckpressen mittels eines $7\frac{1}{2}$ pferdigen Spragueschen Elektromotors betrieben, welcher den Strom aus der nächsten Centralstelle erhält und nebenbei einen Fahrstuhl mit 1000 kg. Tragfähigkeit in Gang setzt. Daß eine Dynamomaschine aber noch viel weniger Wartung bedarf als ein Dampfmotor, einen bedeutend geringeren Raum beansprucht, leicht zu verlegen ist und keinerlei Geräusch verursacht, wissen unsere Leser. Dieselbe ist in der That den bestehenden sonstigen Motoren in jeder Beziehung so überlegen, daß man nicht begreift, wie sie bisher bei uns fast nur zur Erzeugung von Licht Verwendung fand. Allerdings ist die Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft (Edison) in Berlin erbötzig, innerhalb des von ihr versorgten Stadtviertels Strom zu Betriebszwecken abzugeben; doch hat sie bisher damit so gut wie keinen Anklage gefunden, was vielleicht daher röhrt, daß die Gegend, wo sie arbeitet, nur wenige kleinere Betriebe aufweist. Hoffentlich gelingt es ihr aber, sobald sie ihr Netz auf gewerbreichere Stadtviertel ausdehnt, auch auf diesem Gebiete Fuß zu fassen.

Auch in Leipzig, Stuttgart und anderen größeren Druckorten wird sich hoffentlich der elektrische Betrieb einbürgern, sobald erst Beleuchtungsgeellschaften daselbst zu arbeiten anfangen.

Der Chicagoer «Inland Printer» bringt einen Aufsatz über den Unterschied zwischen amerikanischem und deutschem, bzw. europäischem Accidenzsatze, dem wir folgendes entnehmen:

Der in Europa vorherrschende deutsche Stil, heißt es dort, zeichnet sich vorzugsweise durch die allgemeine Anwendung des Ornaments bei den Einfassungen und in der eigentümlichen Behandlung der zarten Töne im Farbendruck aus. So frisch und originell seien die Arbeiten der deutschen Sezzer freilich nicht wie die der amerikanischen; dafür halten sie sich aber stets von Auschreitungen fern und sind geschmackvoll. Die Amerikaner kombinieren lieber Typen, Linien-, Blumen- und Blätterornamente. Daher die Unmasse Zierschriften der amerikanischen Druckereien, eine Unmasse, welche den Sezzer häufig zu Verleugnungen des guten Geschmackes verleitet. Namentlich sei dies bei den Erzeugnissen der Fall, wo der Sezzer die Linien des Holzschniders oder des Federzeichners mit Messinglinien nachzuahmen versucht. Überhaupt sei es anzuraten, beim Satz von Accidenzen mit Linien oder Einfassungen, stets nur ein Minimum von Stilen der Schriften, der Verschiedenheit der Linien und der Zahl der Einfassungsstücke anzuwenden. Scharfe Kontraste im Stile der Schriften seien unbedingt zu vermeiden; das Ornament müsse sich dem Text unterordnen.

Demselben Gegenstände widmet Garnet im «Bulletin de l'imprimerie» einen Aufsatz, dessen Verfasser, ohne die Vorzüge der Messinglinien, besonders der von Berthold in Berlin, zu erkennen, doch mehr zum Satz mit Einfassungen, also zum deutschen Stil, neigt, weil die Einfassungen eine viel stärkere Auflage vertragen und sich im Druck schöner auszunehmen pflegen. Doch gebe es Accidenzen, bei denen Einfassungen und Linien höchst wirkungsvoll zusammenwirken, und es sei daher die Kombinierung beider Arten unter der Bedingung wohl zu empfehlen, daß die Linie nicht überwiegt.

Die Weltfirma König & Bauer, bzw. deren Inhaber Ed. König, erhielt soeben zwei Patente. Das eine (No. 43 035) betrifft einen Schneide- und Sammelapparat für zwei und mehrere Bogen. Die bei Rotationsmaschinen bislang getrennten Arbeiten des Abschneidens der Papierbogen vom endlosen Strange und des Übereinandersammelns derselben sind hier in einem Apparat vereinigt, und zwar so, daß das endlose Papier nicht vor dem Sammeln zerschnitten, sondern zuerst in endlosem Zustand auf der Peripherie des Schneidezylinders mitgenommen wird und erst, nachdem sich das nachlaufende Endlose über eine Papierlänge gelegt hat, diese beiden gleichzeitig abgeschnitten und durch die Greifer abgeleitet werden. Außerdem wird die Erfindung dadurch charakterisiert, daß die Umsangs geschwindigkeit des Sammelzylinders

genau dieselbe wie die des Druckzylinders bleibt. Die Bogen werden nicht durchschnitten, sondern nur gelocht. — Das zweite Patent betrifft eine Komplett-Maschine zum Schön- und Wiederdruck (No. 43 052). Die Maschine beruht auf dem Prinzip, daß zwei Kreisbewegungs maschinen derart vereinigt, bzw. zusammengehoben sind, daß nur ein Mechanismus die beiden Formen und beiden Druckzylinder bewegt; ferner wird der bei dem ersten Kreisgange des Karrens auf der einen Seite bedruckte Bogen während des Rückganges des Karrens gewendet und dann beim zweiten Kreisgange des Karrens auf der andern Seite bedruckt. Beide Drucke erfolgen also gleichzeitig auf dem Hinwege des Karrens auf zwei Bogen, während sonst der Schön- druck auf dem Hinwege und der Wiederdruck auf dem Rückwege erzeugt wird. Die Druckzylinder drehen sich also nicht beständig, sondern werden während des Rückganges des Karrens festgehalten, was das Anlegen der Bogen gegen Marken und die Benutzung von Greifern ermöglicht. Es kann auch Eisenbahnbewegung verwendet werden; auch ist die eine Presse als Zweifarben- Maschine mit getrennter Zurichtung zu benutzen.

Wir wir einem Aufsatz des «Engineering» entnehmen, verwendet auch die in Southampton befindliche großartige Anstalt zur Herstellung der Generalstabskarten des Vereinigten Königreichs und der Kolonien in der Abteilung für Galvanoplastik nunmehr ausschließlich Dynamomaschinen an Stelle der bisherigen Elemente von Smee. Die Maschinen bewähren sich vorzüglich und stellen Platten von 67×98 Cm. her, die in bezug auf Ebenheit der Fläche nichts zu wünschen übrig lassen. Die Niederschläge haben eine Dicke von 1,56 Mm. bzw. 3,15 Mm.

Wir widmeten bereits der von M. Paßch in Berlin herausgegebenen Farbendruckbibel einige Zeilen. Wie wir einer Mitteilung dieser Firma entnehmen, hat sie sich, infolge der gerügten Mängel bei dem bisherigen Verfahren bei Herstellung der Einfassungen und Miniaturen, zur Veranstaaltung einer neuen Auflage der bisher erschienenen Lieferungen entschlossen, bei welcher die Linienmanier an die Stelle des Kreidedruckes getreten ist. Dadurch hat das Werk, wie ein Blick auf die bisher erschienenen Blätter lehrt, ungemein gewonnen und läßt kaum noch etwas zu wünschen übrig. Eine vorzügliche Leistung ist auch das in der Druckerei von Gebr. Hickert (M. Paßch) auf der Buchdruckpresse hergestellte Widmungsblatt in fünf Farben, namentlich in Bezug auf das Registerhalten.

Im niederösterreichischen Gewerbeverein hielt J. Schmutzter einen Vortrag über die Beziehungen der Lithographie zur Papierfabrikation. Der Vortragende wies u. a. mit Recht darauf hin, daß, je besser das Papier, desto leichter die Arbeit des Steindruckers. Was man bei billigem Papier erspart, vergeude man wieder an Zeit bei der Arbeit. Ist der Stoff zu wenig geleimt, so saugt er auch den Leim des Anstriches ein, was zur Folge hat, daß nicht der Druck auf dem Papier, sondern der Anstrich auf dem Stein liegen bleibt. Ist dagegen zu viel geleimt, so kann die Farbe nicht eintrocknen und man vermag nicht Farbe auf Farbe zu drucken. Die Dehnung mache dem Steindrucker um so mehr Sorge, als die Bogen oft 10—20 mal über den nassen Stein laufen und den gewaltigen Druck der Schnell presse aushalten müssen. Steckt namentlich zu viel Holz im Papier, so sei auf ein genaues Einpassen nicht mehr zu rechnen. Das beste Mittel gegen das Eingehen sei die Anwendung der von dem Vortragenden gebauten Maschine, welche den frisch gedruckten Bogen mit Magnesium einstäubt. Die Bogen brauchen dann nicht aufgehängt zu werden und man kann gleich Farbe auf Farbe drucken.

Wie »Freie Künste« melden, macht die Benutzung der neuerdings beim Wiener Technologischen Gewerbe museum eingerichteten Anstalt zur Papierprüfung große Fortschritte, obwohl den Behörden noch nicht, wie in Preußen, die Verwendung von dauerhafteren Papieren zur Pflicht gemacht ist. Die genannte Anstalt hat die Herausgabe von Papiernormalien unternommen;

auch sonst ist ihr Geschäftsverfahren dem der Charlottenburger Anstalt nachgebildet, und es zerfällt die Untersuchung dennoch in eine mikroskopische und eine chemische. Dazu kommen noch Untersuchungen über die Durchsichtigkeit und das hygroscopische Verhalten des Papiers. Die meisten Aufträge kommen von den Papierfabriken.

Prof. Hoyer in München, der zu den ersten Autoritäten im Papierfache zählt, übergab jüngst (Litter.-Artist. Anstalt, München) ein Schriftchen der Öffentlichkeit, in welchem er auf die Bedeutung der Papiernormalien und deren Einfluß auf die Papierfabrikation hinweist. Am Schluß heißt es:

»Den hervorragendsten und günstigsten Einfluß übt die Papiernormalien übrigens auf die gewöhnliche Maschinenpapierfabrikation insofern, als in der Auswahl und Bearbeitung der Rohmaterialien und in der Stoffmischung nach besseren Grundzügen verfahren und die Papierbildung auf der Maschine mit der größten Vorsicht geleitet und überwacht wird. Infolge dieser Wendung zum Besseren hat sich die Durchschnittsbeschaffenheit des Papiers tatsächlich in den letzten Jahren sichtlich gehoben, so daß nunmehr bereits ein größeres Vertrauen zu der Beschaffenheit des Papiers Platz zu greifen beginnt.«

Dr. C. Wurster kommt in der »Papierzeitung« auf die brennende Frage der Papierprüfung zurück. Besonders interessant ist in dem betr. Aufsatz der Hinweis darauf, daß man sehr unrecht thue, den Ersatzstoffen allein die rasche Zerstörung der Papiere in die Schuhe zu schieben. Ebenso schädlich seien die Feuchtigkeit und die Verbrennungsprodukte des Gases. Das öftere Befeuchten wirke zerstörend auf die Faser. Das Gaslicht erzeugt aber eine Menge Wasser, welches sich auf den fäulteren Gegenständen im Zimmer verdichtet. Alten in gasbeleuchteten Räumen werden also täglich besudelt und, was noch schlimmer ist, nicht mit reinem, sondern mit schwefelsäurehaltigem Wasser. Schwefelsäure sei aber für das Papier sehr schädlich, noch mehr jedoch salpetrige Säure und Salpetersäure, welche von den Gasflammen in bedeutender Menge erzeugt werden. Man müsse also das Gas aus Räumen verbannen, wo Alten, Bücher &c. aufbewahrt werden, und entweder zum Öl oder elektrischen Licht greifen. »Nicht das moderne Papier allein ist schuld an dem Zerfall der Alten, sondern die moderne Gasbeleuchtung ist die Hauptursache der Zerstörung des Papiers.« — Zum Schluß fordert der Verfasser die Prüfungsanstalten zu Untersuchungen über die Ursachen des Zerfalls der Faser auf.

Uns liegt ein Schriftchen des Genfer Forschers Briquet vor (*de l'utilité des filigranes du papier*. Bern 1888, Büchler), welches von der Bedeutung und dem Wert der Wasserzeichen handelt. Die Wasserzeichen liefern bisweilen ein treffliches Mittel, um falsche Angaben über den Zeitpunkt der Ausgabe eines Buches oder der Ausstellung einer Urkunde festzustellen, bezw. um diesen Zeitpunkt zu ermitteln, und es haben u. a. diese Fabrikmarken neuerdings noch in Frankreich aus Anlaß des Wilsonschen Prozesses eine Rolle gespielt. Leider ist der Gebrauch der Wasserzeichen, wohl infolge der Einführung der Papiermaschine, in der Abnahme begriffen, und es kommt nur noch sehr selten vor, daß Druckpapier mit einem solchen versehen ist. Ja die Fabrikanten scheinen eine solche Fabrikmarke selbst bei Schreibpapieren meist für überflüssig zu halten. Hoffentlich tragen die neulichen Vorfälle und der erneuerte Hinweis auf die Bedeutung der Wasserzeichen dazu bei, daß die gute Sitte der näheren Bezeichnung der Papiere wieder in Aufnahme kommt.

Die »Papierzeitung« macht auf ein von W. Lambrecht in Göttingen erfundenes Taschen-Hygrometer aufmerksam, welches sich bei der Papierprüfung verwenden läßt. Der Feuchtigkeitsgrad der Luft wirkt bekanntlich auf die Festigkeit des Papiers bedeutend ein, weshalb die Bestimmung derselben stets in Räumen von annähernd dem gleichen Trockengehalt vorgenommen werden sollte. Zu dieser Feststellung bietet nun das genannte Hygrometer ein bequemes und billiges Mittel.

Von Patenten aus dem Gebiete der Papierfabrikation ist nur der Haderschneider von H. Pieler in Bötersdorf bei Düren zu erwähnen (No. 42 911). Derselbe eignet sich zum Schneiden von Hadern, Baumrinden, Holz, Stroh und Papier.

Auch die Klasse Buchbinderei ist diesmal spärlich vertreten. Es liegt nur die Papier- und Pappenschneidemaschine von O. Seip in Düren (No. 42 905) und die Hadenheftmaschine von O. Taylor in Hartford (Connecticut) vor (No. 42 901). Erstere besitzt anscheinend den Vorzug, daß während des Schneidens stets gleich viel Kraft aufgewendet wird. Letztere aber soll die Aufgabe mittels eines Knotens lösen, welcher in dem Heftaden selbst geschlungen wird und sich nicht herausziehen läßt.

G. van Muyden.

Der alphabetische Sach-Katalog

(sogen. „Schlagwort-Katalog“).

Auf dem Felde der deutschen Buchhändler-Bibliographie herrscht in sehr erfreulicher Weise reges Leben, von den mächtigen und das ganze Gebiet der deutschen Litteratur abbauenden Fortsetzungsbänden der Heinjus, Käyser, Hinrichs bis zu Othmers *Bademecum des Sortimenters* herab. Eine nachgerade zu einer kleinen Bibliothek anwachsende Zahl von Fachkatalogen schließt sich an, meistens auf kürzere Reihen von Jahren der neuesten und neueren Zeit sich beschränkend und unter sich von sehr verschiedenem Werte, schwache Versuche neben Werken von bibliographischer Bedeutung. Wir dürfen an diesem Orte die Bezugnahme auf Einzelnes um so mehr unterlassen, als wir für unsern Zweck nur eine besondere Gattung des Büchertatologs ins Auge fassen wollen, den alphabetischen Sach-Katalog. Beranlassung dazu bieten die beiden folgenden großangelegten bibliographischen Unternehmungen:

1. C. Georg und L. Ost, *Schlagwort-Katalog*, und
2. H. Weißbach, *Hand-Katalog*.

Von den beiden Werken liegen freilich bislang erst Proben vor, die indes zur Gewinnung eines Urteils völlig genügen.

Von welch' erheblicher Bedeutung und unschätzbarem Werte es für die Wissenschaft sein müßte, wenn die gesamte Büchermasse eines größeren litterarischen Gebiets für einen möglichst ausgedehnten Zeitraum den in ein Alphabet gebrachten Sachbezeichnungen und Begriffen zugeteilt würde, die — im ganzen genommen — dem Hauptinhalt der Werke entsprächen, das hat zu seiner Zeit verkannt werden können; nicht minder aber auch die gewaltigen Schwierigkeiten der Ausführung. Dennoch ist diese schon vor 70 Jahren von dem Schotten Rob. Watt (1774—1819) gewagt und zwar in seinem großen bibliographischen Werk: *Bibliotheca Britannica; or a General Index to British and Foreign Literature*. Edinburgh 1824. 4 starke Quartbände engstes Drucks. Vols. 1 and 2. Authors; 3. n. 4. Subjects.

Unter dem Autoren-Alphabete ist die englische Litteratur bis gegen 1820 sehr reichhaltig verzeichnet, die außerenglischen Litteraturgebiete sind mit berücksichtigt, aber, wie zu erwarten, in völlig ungenügender Weise, so daß von unserer Litteratur nur hier und da eine Spur sich zeigt. Der zweite Teil — Subjects — bringt sämliche Werke in ihren gekürzten Titeln, chronologisch geordnet, unter den in alphabetischer Folge erscheinenden Sach- oder Begriffsworten und verweist mittels eines dem Werke ganz eigentümlichen Verweisungs-Mechanismus genau auf die Stelle des ersten Teils — Authors —, wo der ausführliche Titel sich findet. — Es würde zu weit führen, wollten wir zeigen, wie der Verfasser sein Prinzip im 2. Teile die gesamte Litteratur unter möglichst engbegrenzte Sach-Bezeichnungen zu bringen nicht durchzuführen wagte, sondern auf holbem Wege stehen bleibt, und wie viele hundert Artikel viel eher Abteilungen aus einem wissenschaftlich geordneten Kataloge darstellen. Diese sich schwer rächenenden Konsequenzen und die Unbehilflichkeit der äußereren Einrichtung sind denn auch entscheidend für die praktische Brauchbarkeit des großen Werkes geworden; man hat dasselbe stets bewundert, aber man hat es wenig benutzen können. Sein ursprünglicher Preis war 230 £; heute faust man es antiquarisch für ca. 80 £. — Nachfolge hat der fühlige Schotte, wenigstens in irgendwelchem größeren Umfang, unjers Wissens keine gefunden.

Erst die neueste Zeit ist diesem Anordnungs-Prinzip für den Büchertatalog wieder näher getreten. Nebensächlich in den großen Konversations-Lexicis, wo die wertvollen Litteratur-Nachweise unter den wichtigeren Artikeln im Grunde nur Artikel aus dem Sachkataloge mit Beschränkung auf das Wichtigste sind, denen man umso mehr noch größeren Raum und Umfang wünschen muß, als bei den Bearbeitern der betreffenden Gegenstände gerade die Kenntnis der dazu gehörigen Litteratur, deutscher wie fremder, am sichersten vorausgesetzt werden darf. Aber auch selbständig und in größerem Umfang erscheint jetzt der Sachkatalog in den beiden oben schon citerierten bibliographischen Arbeiten. Es möge uns an dieser Stelle gestattet sein, kurz anzudeuten, wie wir uns das Ideal eines allgemeinen Kataloges über ein größeres Litteraturgebiet vorstellen,

der die Vorteile des wissenschaftlichen Fach- und des alphabetischen Sachkatalogs verbände und mit dem wir im Stande wären, allen vernünftigen Anforderungen zu entsprechen und allen solchen Anfragen zu begegnen. Also:

Berlegung der ganzen Titelmasse nach den großen Wissenschaftsfächern;

ferner, aber nicht zu weit geführte Gliederung dieser Fächer; alphabetische Folge, unter reichlichen Verweisungen, der für jede Gruppe aus den Titeln sich ergebenden Sach- oder Schlagworte mit den Titeln. Letztere chronologisch, wenn der Katalog über einen ausgedehnten Zeitraum sich erstreckt, andererfalls alphabetisch nach Verfassern und Stichworten;

zwei sorgfältige alphabetische Register: erstens der Verfasser und Stichworte mit gefürzten, aber erkennbaren Titeln der einzelnen Werke; zweitens der sämtlichen Sach- oder Schlagworte des ganzen Katalogs.

Treten wir nun den beiden schon oben kurz angeführten bibliographischen Arbeiten näher.

Nr. I. Georg und Ost, Schlagwort-Katalog über sämtliche Erscheinungen des deutschen Buchhandels aus den Jahren 1883—87.

Unter den einzelnen Artikeln des Sach-Alphabets (von den Verfassern „Schlagworte“ genannt) Aufzählung der dazu gehörenden Litteratur nach dem Alphabet der Verfasser und Stichworte. Jedes Werk ist aufgeführt nach Titel, Format, Seitenzahl, Editionsort und Jahr, Verleger und Preis und füllt in der Mehrzahl der Fälle eine oder zwei Seiten. Einige Inhaltsangaben sind durch die Schriftgattung ausgezeichnet, Überschriften von Gliederungsgruppen außerdem durch Unterstrichen. Alles im Modell des Semester-Hinrichs und der auf der Grundlage desselben bearbeiteten großen Buchhändler-Kataloge. Wir können dagegen keine Einwendungen erheben, da auch der neue Sachkatalog für dieselben Buchhändlerkreise bestimmt ist. Wäre es anders, dann würden wir gern einige rationelle Änderungen gesehen haben. — Die von den Verfassern vorgelegten Probefolumnen geben Bürgschaft, daß wir eine bibliographische Arbeit ersten Ranges zu erwarten haben, vor der wir unsererseits im voraus den Hut ziehen. Es ist ja keine Frage, daß in einem Bande von jolchem Umfang, in dem Zweifel zu Tausenden, wohin geordnet werden sollte, entschieden werden mühten, Fehlgriffe, Irrtümer, auch sachliche, mangelnde Verweisungen u. s. w. sich finden werden. Sie werden aber der Zuverlässigkeit und Brauchbarkeit des Werkes als Ganzen keinen nennenswerten Abbruch thun. Mit einem Worte, nach Vollendung des Georg-Ost'schen Schlagwort-Katalogs, dem wir als Abschluß eine wissenschaftliche Gruppierung der Sach- oder Schlagworte wünschen, wird die Litteratur der abgelaufenen letzten fünf Jahre in einer Übersichtlichkeit vorliegen, daß auch die weitestgehenden Ansprüche ihre Befriedigung finden müssen, nach welcher Seite sie gerichtet sein mögen. Dem Buchhandel wird ein Hilfsmittel in die Hand gelegt, das ihn in den Stand setzt, tausend Fragen des Publikums rasche Erledigung zu gewähren; dem Litteraturfreunde, dem Bibliographen werden unschätzbare Vorteile und Erleichterungen geboten — alles freilich nur für den Raum der zuletzt durchlaufenen fünf Jahre. Wie unendlich oft wird man da seuzen nach dem Schlagwort-Kataloge der vorausliegenden Zeit!

Nr. II. Weißbach, Hand-Katalog. . . Ein nach Schlagworten geordnetes Verzeichnis der hauptsächlichsten Erscheinungen des deutschen Buchhandels.

Ein Begleitwort des ersten (Probe-)Bogens sagt, daß dieser „Schlagwort-Katalog“ nicht eine kritische Zusammenstellung aller Erscheinungen weniger Jahre, sondern ein Verzeichnis . . . aller beachtens- und empfehlenswerten der letzten fünfundzwanzig Jahre enthalte. Ein sonderbares Spiel des Zufalls hat gesagt, daß in Format, typographischer Einrichtung, Wahl der Schrift u. s. w. dieser Schlagwort-Katalog des Herrn Weißbach dem der Herren Georg und Ost so zum Verwechseln ähnlich ausgefallen ist, daß man auf den ersten Blick glauben könnte, die letzteren hätten denselben die Bearbeitung des von ihnen selbst für später geplanten Bandes nach dem Vuster des ihrigen überlassen. Die oben angeführten Begleitworte belehren aber eines andern. Denn Herr Weißbach will, wie er sagt, nicht eine kritiklose Zusammenstellung aller Erscheinungen, sondern eine Zusammenstellung aller beachtens- und empfehlenswerten der letzten fünfundzwanzig Jahre liefern. Es ist richtig, die Wahl hat den Bearbeitern von Nr. I keine Qual bereitet; denn sie wollten den ganzen Büchermarkt ihrer zehn Semester bringen. Daraus ergaben sich ihr Sach- und Schlagwort-Alphabet und Dualen genug für die möglichst entsprechende Einordnung der Titel. Der Bearbeiter von Nr. II muß wählen und zwar nach möglichst geschultem subjektiven Ermeessen, das ist alles; Kritik und Empfehlung gehört nicht hierher. Welcher Einzelne dürfte sie sich zutrauen über eine solche heterogene Büchermasse? Es wäre Vermessenheit. Er sorge, daß sich seine Erscheinung seines fünfzig-Semester-Büchermarktes seinem Auge entziehe, von der er nach Umfang, Preis u. s. w. nicht erwogen hätte, ob sie seiner Auswahl einzubreiten sei oder nicht. Ist der in Aussicht gestellte Band das Resultat solcher Vorarbeit? Oder hat der Herausgeber vielleicht nur diese und jene fertig vorliegende Arbeit ähnlichen Schlages, Fachkataloge, Verlegerverzeichnisse mit ihren Registern u. s. w. seiner Auswahl untergelegt und so dann auch ein diesem Berfahren entsprechendes Fach- oder Schlagwort-Alphabet erhalten? Eine quämerhame Durchsicht des Probebogens mit

Rücksicht auf diesen Kardinalpunkt läßt gar keinen Zweifel, daß letzteres der Fall ist. Zur Beschaffung aber eines für Buchhandel und Wissenschaft brauchbaren „Schlagwort-Katalogs“ über die wichtigeren Erscheinungen des deutschen Büchermarktes der letzten fünfundzwanzig Jahre — ein höchst nötiges Werk — gibt es nur den einen von uns eben kurz angedeuteten Weg. Er ist freilich mühsam, und der Herausgeber des Schlagwort-Katalogs Nr. II ist ihn nicht gegangen. H. Schlette.

Vermischtes.

Vom Postwesen. — Vom 1. Juli ab tritt die Republik Salvador der Pariser Übereinkunft des Weltpostvereins in betreff des Austausches von Postpaketen bei. Zunächst sind indes nur Pakete im Verkehr mit der Hauptstadt San Salvador bis zum Gewicht von 3 kg. und ohne Wertangabe zulässig. Das Porto, welches vorauszubezahlen ist, beträgt 3 M 40 S. Daneben kommt eine vom Empfänger in Salvador zu entrichtende Gebühr von 40 S. für je 500 Gr. für die Beförderung über den Isthmus von Panama zur Erhebung.

Vom 1. Juli ab tritt die Regentschaft Tunis dem Weltpostvertrage und den Nebenabkommen, betreffend den Wertbrief-, Postpaket-, Postanweisungs- und Postaustragsverkehr, bei. Es finden daher fortan die Vereinsbestimmungen, welche bisher nur hinsichtlich der dort unterhaltenen fremden Postanstalten Geltung hatten, auf das ganze Gebiet der Regentschaft Anwendung. Über alles Einzelne erteilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Gerichtsverhandlung. — Folgende Mitteilung entnehmen wir der Preußischen Zeitung vom 28. Juni:

Aus der Provinz Sachsen, 26. Juni. (Eig. Mittlg.) Ein recht eigentümlicher Presoprozeß ist fürzlich gegen den Verleger einer größeren Zeitung unserer Provinz anhängig gemacht worden. In der betreffenden Zeitung waren in letzter Zeit feuilletonistische Aufsätze aus der Heimatstunde jener Gegend veröffentlicht worden, die sehr beifällig aufgenommen wurden. In der letzten Abonnements-Einladung versprach nun der Verleger der Zeitung mit dem Abdruck dieser Artikel auch im neuen Quartal fortfahren zu wollen. Da dies aber bis jetzt nicht geschehen ist, so stellte ein Abonnent der betreffenden Zeitung bei der königlichen Staatsanwaltschaft Strafantrag gegen den Zeitungsverleger wegen Betrugs. Er sagte auseinander, daß er mir in Erwartung der versprochenen Feuilleton-Artikel auf die Zeitung abonniert habe; dies nicht gehaltene Versprechen sei eine „Vorspielung falscher Thatfachen“, durch welche sich der Verleger durch Gewinnung neuer Abonnenten einen unerlaubten Vermögensvorteil verschafft habe.

Der Verleger gab zu, daß erwähnte Versprechen in der Abonnements-Einladung gegeben zu haben in dem guten Glauben, es erfüllen zu können; der Verfasser jener Artikel, ein auswärts wohnender Lehrer, habe ihm aber in mehreren Quartalen kein weiteres Manuskript geschickt; sobald dies geschehe, werde es abgedruckt werden. Der nun gleichfalls gerichtlich vernommene Verfasser der Feuilleton-Artikel bestätigte diese Mitteilung und erklärte, daß er allerdings das Versprechen, diese Artikel fortzuführen, gegeben habe, ohne sich indes an eine bestimmte Zeit zu binden; er habe in diesem Quartale bis jetzt keine Zeit dazu gehabt, werde aber weiteres Manuskript senden, sobald es ihm möglich sei.

Bemerkenswert ist hierbei, daß der Staatsanwalt des t. Landgerichts von vornherein die Strafverfolgung abgelehnt und erst auf Anweisung des Oberstaatsanwalts, bei welchem sich der Denunziant wegen dieser Zurückweisung beschwert hatte, dem Strafantrage Folge gegeben hat.

Die Entscheidung des Falles scheint noch auszustehen; wenigstens berichtet das obengenannte Blatt nichts hierüber.

Zur Frage der österreichischen Guldenwährung. — Von einer deutschen Sortimentsfirma empfingen wir folgende Zuschrift:

Nachdem diese Angelegenheit im verflossenen Jahre in den Spalten dieses Blattes hinreichend erörtert worden und sich einerseits Verteidiger der Währung 1 fl. = 2 M seitens österreichischer Verleger standen, während andererseits nicht nur von einer größeren Anzahl deutscher Firmen, sondern namentlich unseren deutschen Buchhändlervereinen und Korporationen eine Reform der bisherigen Berechnungsweise für dringend notwendig anerkannt worden ist, wird uns soeben mitgeteilt, daß der Vorstand unseres Börsenvereins sich demnächst mit dieser Frage beschäftigen wird, daß also wohl bald auch von dieser Stelle aus einer Äußerung entgegenzusehen ist.

Haben gleichwohl einige der größeren österreichischen Verleger die bisher beliebte Berechnung (1 fl. = 2 M) unentwegt aufrecht erhalten, so hat dagegen nachweislich eine nicht unbedeutende Anzahl österreichischer Kollegen, unter ihnen namhafte Firmen, im wohlverstandenen eigenen Interesse sich zu einem Preisansatz zu Gunsten der deutschen Reichsmark veranlaßt gesehen; und zwar schwankt nach vorliegenden Kästen vom Jahre 1888 die Berechnung des österreichischen Guldens hier zwischen 1 M 66 S. und 1 M 70 S., während der augenblickliche deutsche Börsenkurs des Guldens = 1 M 61½ S. ist.

Wird sich nun schwerlich selbst unter den deutschen Buchhändlern ein Verteidiger der Innehaltung des stets schwankenden Kurses finden, so

erscheint es dagegen als ein billiges Verlangen, daß sämliche österreichische Firmen bald die Aufrechterhaltung eines festen Mittelfurzes beschließen. Als einen solchen, der auch den eigentümlichen österreichischen Verhältnissen Rechnung trägt, glauben wir denjenigen von 1 fl. — 1 M. 65 S. bezeichnen zu sollen.

Die seitens einzelner österreichischen Verleger als Auskunftsmitte zwischen beliebte gänzliche Beglaßung der Preise auf für Deutschland bestimmten Kulturen ist u. G. nur eine Verdeckung der Sachlage, zumal wenn, wie dies häufig geschieht, die Preise in Gulden und Mark nach der Normalwährung in den betr. Verlagsartikeln selber angezeigt werden.

Nachtrag und Berichtigung zum D.-M.-Ausstellungsbuch. Geographischer Teil (Börsenbl. No. 120). — Wir empfinden folgende Zuschrift unseres Berichterstatters über die geographische Abteilung der diesjährigen D.-M.-Ausstellung bezüglich eines von ihm besprochenen Ausstellungsgegenstandes:

Sehr geehrter Herr Redakteur!

Es ist mit einer angenehme Pflicht gewesen, auf der jetzt eröffneten kleinen Ausstellung im Buchhändlerhause das orohydrographische Relief des Riesengebirges (Breslau, Trewendt & Granier's Buchh. [Bernh. Hirsh]) einer genauen Ansicht zu unterziehen. Dies war jetzt möglich, da sich das Relief auf einem Tische bei voller Beleuchtung in horizontaler Lage befand. In der Kantoneausstellung war das Relief mit noch einem andern an einer nicht direkt beleuchteten Stelle in vertikaler Richtung angebracht, dazu in einer Höhe, in welcher man ohne Überglas nichts Genaues zu unterscheiden vermochte. Ich war daher auf die Zahlenangaben eines freundlichen Gewährsmannes angewiesen, die dessen weitblickigere Augen noch erreichen konnten. Das Relief ist im Maßstabe 1:50000 der Länge entworfen, bei einem Höhenmaßstabe von 1:37500. Die Überhöhung hält sich also noch in bescheidenen Grenzen, wenigstens für das Gebiet des höheren Mittelgebirges. Es sind deshalb meine Bemerkungen in No. 120 des B.-Bl. dahin zu

ändern, daß dieses Relief noch für wissenschaftliche wie unterrichtliche Zwecke völlig brauchbar ist. Das Kolorit bezieht sich mit Ausnahme der rot wiedergegebenen Ortschaften auf die Bodenbedeckung. Wenn ich noch einen Wunsch ausspreche bezw. der Verlagshandlung empfehle, so ist es der: für den Gebrauch des Reliefs wäre ein treffliches Hilfsmittel gegeben, wenn man in demselben Maßstabe 1:50000 eine Karte bearbeitete, welche außer der Topographie auch die Namen der einzelnen Objekte enthalten müßte. Das Terrain wäre nur in Isohypsen darzustellen, aber mit Höhenzahlen ergänzt, und das Ganze geologisch koloriert.

Hochachtungsvoll
U. Scobel.

Leipzig, 29. Juni 1888.

Schleuderei in Frankreich. — In Paris ist unter den Kaufleuten ein Kampf entbrannt gegen die großen, alles verschlingenden Warenmagazine, wie Louvre, Bon Marché, Printemps u. a. In einer jüngst stattgehabten Versammlung der Pariser Kaufleute, in welcher über ein ernstliches gemeinsames Vorgehen beraten wurde, kam u. a. zur Sprache, daß Bücher, welche der kleine Buchhändler dem Verleger mit 1 Franc netto bezahlen müsse, im Louvre zu 80 Centimes feilgeboten würden; auch die von der Firma Hachette verlegten Werke seien dort wohlfeiler zu haben, als sie der Pariser Buchhändler beim Verleger bezahle.

Aus dem Vereinsleben. — Der Stuttgarter Buchhandlungshilfsverein wird am kommenden Sonntag den 8. d. M. sein einundzwanzigstes Stiftungsfest durch einen mit Festessen und fröhlichen Veranstaltungen verbundenen Ausflug nach Ludwigsburg, dem hübsch gelegenen Schlosse Monrepos und Kornwestheim begehen.

Personalmeldungen.

Gestorben:

Herr Franz Klemmetmüller in Nied (Oberösterreich);
am 25. Juni in Prag, 81 Jahre alt, Herr Franz Ravnáč.

Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[34462] Im Monat Juli 1888 ist
Herr A. J. Kochler Börsenvorsteher,
Herr A. J. Kochler Vorsteher der Bestell-
anstalt.

Leipzig, den 30. Juni 1888.

Der Vorstand
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[34463] Leipzig, den 25. Juni 1888.
Der gesamte Verlag des verstorbenen
Herrn

H. W. Gräfe in Königsberg
ging mit allen Vorräten, Rechten und
sonstigen Aktiven (Passiva sind nicht vor-
handen) in meinen Besitz über.*)

Ich bitte um gefällige umgehende Be-
gleichung früherer Rechnungen (seit 1. Januar 1888 wurde nur bar ausgeliefert) durch
Remission oder Zahlung.

Hochachtungsvoll
Georg Reichardt Verlag.

*) Wird hierdurch bestätigt:
Lucas Gräfe in Hamburg.

[34464] Brem 1. Juli d. J. vertheile nur noch
direkt. Gleichzeitig sage ich auch an dieser
Stelle Herrn F. Boldmar für seine prompte
Besorgung meinen besten Dank.

J. Horowitz in Berlin.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

[34465] Zur gefälligen Notiznahme, daß ich vom 1. Juli ab den Webel'schen Verlag mit meinem Verlag vereinte. Bestellungen können nach Leipzig gerichtet werden, da dort ausgeliefert wird.
Ergebnis
Köln, d. 27. Juni 1888.

Friedr. Meinede
i. Fa. Karl Warnitz & Comp.

Verkaufsanträge.

[34466] Die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek von Franz Klemmetmüller in Nied (Oberösterreich) ist wegen plötzlichen Ablebens des Besitzers zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Kaufmann Josef Abpurg in Gmunden (Oberösterreich).

[34467] A vendre par suite de décès une importante maison de librairie sise à Paris. Spécialités: Médecine et sciences naturelles. — On peut prendre possession de suite. — S'adresser à la
Librairie Emile Lechevalier,
Paris, 39 Quai des grands Augustins.

[34468] Günstige Kaufgelegenheit. — Verlagsartikel mit allen Vorräten und Rechten, die noch einer größeren Verbreitung fähig sind, sollen wegen persönlicher Verhältnisse verkauft werden. Die Schätzung schließt jedes Risiko aus und ist eine so niedrige, daß jeder ernste Käufer dieselbe genehmigen wird. — Nur um einen schnellen und glatten Abschluß herbeizuführen, wird der billige Kaufpreis von 17000 M. gestellt. Näheres wird mitgeteilt, wenn der Nachweis geführt wird, daß Käufer über diese Summe verfügen kann.

Öfferten sub T. U. # 22774 an die Exped.
d. Bl.

[34469] In der Provinz Schleswig-Holstein an einem guten Platz ist eine seit beinahe 20 Jahren bestehende, solide und noch sehr erweiterungsfähige Buch- und Schreibmaterialienhandlung verbunden mit Leihbibliothek und Journal-Lesezirkel (126 Abonnenten) für 12500 M. mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine sehr gute Kundschaft und die alleinige Lieferung an die Gymnasial-, Seminar-, Schul- und Lehrerbibliotheken. Bis jetzt stellt sich der Reingewinn auf 3300 M. Die effektiven Werte betragen ca. 7500 M.

Berlin. Elwin Staude.

[34470] Gelegenheitslauf. — Populär medizinischer Verlag, erst heuer erschienen, der bereits sehr gute Resultate aufzuweisen hat, wiewohl er nur an wenige Handlungen verfiel ist und für Rezensionen, Inserate, überhaupt Vertrieb kaum der Anfang gemacht ist, soll billigst abgegeben werden, aber nur gegen Rasse, da der Besitzer jene zur Gründung einer für seinen übrigen Verlag passenden Zeitschrift bedarf. Kaufpreis ca. 8—10000 M. Selbstrestellanten werden um ihre Adresse sub. „Gelegenheitslauf 22908“ durch die Exped. d. Blattes gebeten.

[34471] Sehr preiswert! — Eine moderne deutsche Leihbibliothek, circa 6000 Bände, gebunden, ist für den sehr billigen Preis von 15 M. pro Band zu verkaufen. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg. Henrich & Müller.

Kaufgejuchte.

[34472] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. Elwin Staude.

458

[34473] Gangbare Verlagsartikel, Schulbücher, Geschenkkitteratur, auch Fachzeitschriften, die eine dauernde Rentabilität versprechen, werden von einem zahlungsfähigen Käufer gegen Barzahlung gesucht.

Denjenigen Herren, die ihre Tätigkeit aus irgend einem Grunde einschränken wollen, wird die Gelegenheit geboten, sich auf diesem Wege mit einem ernsten Rekettenten in direkte Verbindung zu setzen.

Angebote mit solchen Unterlagen, die eine Schätzung zulassen, werden sorgfältig geprüft und mit der größten Verschwiegenheit behandelt.

Offerten Sie S. V. # 22773 an die Exped. d. Bl. erbeten.

[34474] Es wird eine fl. oder mittl. Buchhandlung, event. mit Nebenzw., in Brandenburg, Provinz oder Königreich Sachsen zu kaufen gesucht. Frdl. Angebote, die diskret. geh. werden, erbittet unter S. # 23828. Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

[34475] Ein kleineres, aber gut accreditedes Sortiment suche ich zu kaufen. Offerten erbitte baldigst direkt. Diskretion zugesichert.

Sagan i. Schlesien, 25. Juni 1888.
Bruno Schaefer,
Hofbuchhändler.

Fertige Bücher.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen als Neuigkeit versandt:

Die Ernährung

[34476] der
landwirtschaftlichen Nutzhiere
übersichtlich dargestellt und durch zahlreiche
Beispiele von Futterrationen erläutert
von

Dr. B. Schulze,

erstem Assistenten der Versuchsstation des landw. Central-Vereins für Schlesien.

Gebunden Einzelpreis 40 M. ord., 30 M. netto.
10 Explre. 3 M. 50 M. ord., 2 M. 80 M. netto.
20 Explre. 6 M. ord., 4 M. 80 M. netto.

Dieser Leitfaden wird jedem, auch dem kleinen Besitzer von Nutzhier (Rindvieh, Schafe, Pferde, Schweine, Geflügel) willkommen sein; denn es läßt sich mit Hilfe desselben leicht erkennen, ob eine Futterration je nach dem Alter der Tiere und den geforderten Leistungen eine zweckentsprechende Zusammenstellung hat; es wird an der Hand der gegebenen Beispiele ebenso für jedenmann ein leichtes sein, ungeeignete Futtermischungen derart abzuändern, daß die Nahrung eine dem Tierkörper angemessene und nutzbringende wird.

Wie aus Vorstehendem ersichtlich, dürfte dieses kleine überaus nützliche Büchlein leicht in Partieen abzusegen sein, wenn dasselbe an landwirtschaftliche Behörden, Unterrichtsanstalten und Vereine (zu ersehen aus Menzel u. Lengerke) zur Ansicht (Postporto 3 M.) gesandt wird.

Breslau, den 29. Juni 1888.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

[34477] Die
Juli-Ausgabe
des:
Reichs-Kursbuch
gelangte heute allgemein zur Ausgabe.
Berlin, 30. Juni 1888.
Julius Springer.

[34478]

K. Baedeker's Reisehandbücher. Juli 1888.

Deutsche Ausgaben.

Mittel- und Nord-Deutschland. 22. Aufl.
1887. 7 M.

A condition

Süd-Deutschland. 22. Aufl. 1888. 5 M.

A condition

Berlin u. Umgebungen. 5. Aufl. 1887. 3 M.

Nur noch fest.

Die Rheinlande. 23. Aufl. 1886. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage Ende Juli.

Oesterreich-Ungarn. 21. Aufl. 1887. 6 M.

A condition

Oesterreich (ohne Ungarn). 21. Aufl. 1887.
4 M. 50 M.

Nur noch fest.

Südbaiern, Tirol etc. 23. Aufl. 1888. 7 M.

A condition

Belgien und Holland. 17. Aufl. 1885. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage gegen Mitte d. M.

Griechenland. 2. Aufl. 1888. 10 M.

A condition

Italien I. Ober-Italien. 11. Aufl. 1886. 6 M.

A condition

— II. Mittel-Italien u. Rom. 8. Aufl. 1886.
6 M.

Nur noch fest; neue Auflage Ende d. J.

— III. Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sar-

dinen, Tunis und Corfu. 8. Aufl. 1887.
6 M.

Nur noch fest; neue Auflage im Winter.

London und Umgebungen. 9. Aufl. 1887.
6 M.

A condition

Paris u. Umgebungen. 12. Aufl. 1888. 6 M.

A condition

Ganz Frankreich nur in französischer
Sprache, s. unten.

West- und Mittel-Russland. 1883. 9 M.

Fehlt; neue Auflage am 10. d. M.

Russischer Sprachführer. 2. unveränderte
Aufl. 1888. 1 M.

A condition

Schweden und Norwegen. 4. Aufl. 1888.
9 M.

A condition

Die Schweiz. 22. Aufl. 1887. 7 M.

A condition

Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel.
2. Aufl. 1885. 16 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt

Palaestina u. Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt

Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe 3 M.

A condition

Englische Ausgaben.

Belgium and Holland. 8. Aufl. 1885. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage gegen Mitte d. M.

Northern Germany. 9. Aufl. 1886. 7 M.

Nur noch fest; neue Auflage 1889.

The Rhine from Rotterdam to Constance.
10. Aufl. 1886. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage im Juli.

Southern Germany and Austria. 6. Aufl.
1887. 7 M.

A condition

The Eastern Alps. 5. Aufl. 1883. 6 M.

Fehlt; neue Auflage gegen Mitte d. M.

Italy. I. Northern Italy. 7. Aufl. 1886. 6 M.

A condition nur in einzelnen Expln.

— II. Central Italy and Rome. 9. Aufl.
1886. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage im Winter.

— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.
9. Aufl. 1887. 6 M.

Nur noch fest; neue Aufl. im Winter.

London and its Environs. 6. Aufl. 1887.
6 M.

Nur noch fest.

Great Britain. 1887. 10 M.

A condition

Norway and Sweden. 3. Aufl. 1885. 9 M.

Nur noch fest; neue Auflage 1889.

Paris and its environs. 9. Aufl. 1888. 6 M.

A condition

Switzerland. 12. Aufl. 1887. 7 M.

A condition

Lower Egypt and the Peninsula of Mount
Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Palestine and Syria. 1876. 20 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Manual of conversation. Stereotyp-Aus-

gabe. 3 M.

A condition

Französische Ausgaben.

Allemagne. 8. Aufl. 1884. 8 M.

Nur noch fest; neue Auflage gegen Ende d. M.

Belgique et Hollande. 12. Aufl. 1885. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage Anfang August.

France. I. Paris et ses environs. 8. Aufl.
1887. 6 M.

A condition

— II. Le Nord de la France. 2. Aufl. 1887.
6 M.

A condition

— III. Le Midi de la France. 2. Aufl. 1886.
8 M.

A condition

Italie Septentrionale. 11. Aufl. 1886. 6 M.

A condition nur in einzelnen Expln.

Italie Centrale et Rome. 8. Aufl. 1887. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage im Winter.

Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.
8. Aufl. 1887. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage im Winter.

Les Bords du Rhin. 13. Aufl. 1886. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage 1889.

Londres, l'Angleterre du Sud, le pays de
Galles et l'Ecosse. 7. Aufl. 1886. 6 M.

A condition

Palestine et Syrie. 1882. 16 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Suède et Norvège. 1886. 9 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

La Suisse. 16. Aufl. 1887. 7 M.

A condition

Manuel de conversation. Stereotyp-Aus-

gabe. 3 M.

A condition

**Verlagsbuchhandlung
Siemenroth & Worms, Berlin SW.**
[54479]

**Verlagsbericht für das erste
Halbjahr 1888.**

A. Bücher.

Anerswald, Tabelle zur Berechnung von Pensionen, Wittwen- und Waisengeld. für Subaltern- und Unterbeamte der Preußischen Staats-Eisenbahnverwaltung. Nebst den wesentlichen, in Betracht kommenden Bestimmungen. 1888. Lex.-8°. Steif brosch. 1 M ord., 75 ₯ netto, 70 bar. Daraus einzeln: Tabelle für Subalternbeamte. Geh. 60 ₯ ord., 45 ₯ netto, 40 ₯ bar; Tabelle für Unterbeamte. Geh. 60 ₯ ord., 45 ₯ netto, 40 ₯ bar. Freieexemplare 11/10.

Eisenbahn-Güter-Tarifbuch für den Verkehr zwischen den Berliner Bahnhöfen und Ringbahnhöfen einerseits und sämtlichen übrigen Stationen deutscher Eisenbahn-Verwaltungen andererseits, insofern direkte Verkehrsbeziehungen bestehen. Herausgegeben von der Königl. Eisenbahn-Direktion Berlin am 1. Mai 1888. Lex.-8°. XXXVIII u. 715 S. Geh. 9 M ord., 7 M bar.

Gehrcke. — Rechen-Lehrbuch für Beamte. Zum Selbstlernen des Rechnens in den vier Grundarten, mit gewöhnlichen und Decimalbrüchen bearbeitet von J. Gehrcke. 1888. 8°. VIII u. 81 S. 1 M 20 ₯ ord., 90 ₯ netto, 85 ₯ bar. Freieexemplare 11/10.

Gesetz betreffend die Besteuerung des Branntweins vom 24. Juni 1887 nebst den vom Bundesrat genehmigten hauptsächlichsten vorläufigen Ausführungsbestimmungen sowie den Regulativen betreffend die Steuerfreiheit des Branntweins zu gewerblichen z. Zwecken und die Branntwein-Niederlagen. Preis kart. 90 ₯, 60 ₯ netto, 45 ₯ bar. Freieexemplare 7/6.

Kamp. — Fortbildungsschulen für Mädchen, von Dr. phil. Otto Kamp. Geh. 1 M ord., 75 ₯ netto, 70 ₯ bar. Freieexemplare 7/6.

Krah. — Das Strafgesetzbuch für das deutsche Reich mit Erläuterungen und den Entscheidungen des Reichsgerichts, sowie Hinzufügung von zwei Reichs-Straf-Rebengezügen und den Bestimmungen über die Zuständigkeit der Gerichte in Sachen. Herausgegeben von C. Krah, Amtsgerichtsrat. 1888. 12°. 400 S. 2 M ord., 1 M 35 ₯ netto, 1 M bar. Freieexemplare 7/6.

— Erbrecht und Erbschaftsregulierung sowie internationale Grundsätze und Vertragsbestimmungen in Erbschaftssachen. Mit Formularen für Testamente, Kodizille, Erbverträge, Erbschaftskäufe, Erbscheinigungen, Einleidungsverträge, Inventarien und Rezeisse. Von C. Krah, Amtsgerichtsrat, Ritter pp. 2. Auflage.

8°. Geh. 3 M ord., 2 M 25 ₯ netto, 2 M 10 bar. Freieexemplare 9/8.

Ortloff. — Gerichtlich-medizinische Fälle und Abhandlungen. Unter Mitwirkung von Ärzten und Juristen herausgegeben von Dr. Hermann Ortloff, Landgerichtsrath in Weimar. 2. Heft. I. Versuch eines Mordes oder Selbstmordes? Erwürgen und Erdrosseln. Von Arno Siebert, erstem Staatsanwalt in Weimar. — II. Verbrechensverübung im Traumwandeln. Vom Herausgeber. Preis 1 M 60 ₯ ord., 1 M 20 ₯ netto, 1 M 5 ₯ bar. 3. Heft. Strafbare Fahrlässigkeit bei Ausübung der Heilkunst. Vom Herausgeber. Preis 2 M 40 ₯ ord., 1 M 80 ₯ netto, 1 M 60 ₯ bar.

Parey. — Handbuch des preußischen Verfassungsrechtes mit Rücksicht auf die Deutsche Reichsverfassung zum praktischen Gebrauch bearbeitet von A. Parey, Königl. Verwalt.-Gerichts-Direktor a. D., Mitglied des Reichstags. 1888. 12°. Kart. 60 ₯ ord., 45 ₯ netto, 40 ₯ bar. Freieexemplare 7/6.

Schmiß. — Die Arbeiter-Versicherung. Handbuch für die Berufsgenossenschaften, Vorstände und Rechnungsführer von Krankenkassen aller Art. Nach den Reichsgesetzen vom 15. Juni 1883, 6. Juli 1884, 28. Mai 1885 und 5. Mai 1886 dargestellt von J. Schmiß, Herausgeber der „Arbeiter-Versorgung“. 1888. gr. 8°. IV u. 287 S. 5 M ord., 3 M 75 ₯ netto, 3 M 35 ₯ bar. Freieexemplare 9/8.

— Sammlung der Bescheide, Beschlüsse und Refurtsentscheidungen des Reichsversicherungsamtes nebst den wichtigsten Rundschreiben desselben. Systematisch zusammengestellt von J. Schmiß, Herausgeber der „Arbeiter-Versorgung“, Centralorgan für das Arbeiter-Versicherungswesen. gr. 8°. 1888. Geh. 6 M ord., 4 M 50 ₯ netto, 3 M 35 ₯ bar. Freieexemplare 9/8.

Tesch, Joh., Die schriftliche Prüfung zum Betriebs-Sekretär und Eisenbahn-Sekretär der Staats-Eisenbahnen. 1888. gr. 8°. Geh. 6 M ord., 4 M 50 ₯ netto, 4 M 20 ₯ bar. Geh. 7 M ord., 4 M 20 ₯ bar (nur bar). Freieexemplare 11/10.

— Katechismus für die Prüfungen zum Stations-Assistenten, Stations-Vorsteher und Güter-Expedienten der Staats-Eisenbahnen. Zweite vermehrte Auflage. 1888. gr. 8°. Geh. 6 M ord., 4 M 50 ₯ netto, 4 M 20 ₯ bar. Geh. 7 M ord., 4 M 95 ₯ bar (nur bar). Freieexemplare 11/10.

— Katechismus für die Prüfungen zum Subalternbeamten I. und II. Klasse des inneren Dienstes der Staatseisenbahnen. Zweite Auflage. 1888. Geh. 9 M ord., 6 M 75 ₯ netto, 6 M 30 ₯ bar. Geh. 10 M ord., 7 M 50 ₯ bar (nur bar).

Wollenzien - Walter. — Das gerichtliche Rechnungslegungswesen in Preußen.

Systematische Zusammenstellung aller die Rechnungslegung bei den Kassen der preußischen Justizbehörden betreffenden gesetzlichen und administrativen Vorschriften. Mit Erläuterungen und Beispielen herausgegeben von J. Wollenzien, Rendant der Kgl. Gerichtskasse zu Pleschen, und H. Walter, Rechtsanwalt und Notar a. D. zu Berlin. Erster Band. 1888. gr. 8°. Geh. 13 M ord., 9 M 75 ₯ netto, 9 M bar. Geh. in Halbfanz 15 M ord., 10 M 50 ₯ bar (nur bar). Freieexemplare 9/8.

— Das Gerichtsklassenwesen in Preußen. Systematische Zusammenstellung aller das Klassenwesen bei den preußischen Justizbehörden betreffenden gesetzlichen und administrativen Vorschriften. Mit Erläuterungen von J. Wollenzien. Zweite, wesentlich vermehrte und bis auf die Neuzeit vervollständigte Auflage bearbeitet von J. Wollenzien, Rendant der Kgl. Gerichtskasse zu Pleschen, und H. Walter, Rechtsanwalt und Notar zu Berlin. 3.—6. Lieferung. Zu je 1 M 50 ₯ ord., 1 M 15 ₯ netto, 1 M 5 ₯ bar. Freieexemplare 9/8.

— Die Buch- und Rechnungsführung bei den Arbeitsverdienstklassen u. Dekommissionverwaltungen der Preußischen Justizgesangnisse. Systematische Zusammenstellung aller einschlägigen Vorschriften nach ihrer heutigen Geltung. Mit Erläuterungen, Formularen und Beispielen herausgegeben von J. Wollenzien, Rendant der Kgl. Gerichtskasse zu Pleschen, und H. Walter, Rechtsanwalt und Notar a. D. zu Berlin. 1888. gr. 8°. Kart. 4 M 50 ₯ ord., 3 M 40 ₯ netto, 3 M 15 ₯ bar. Freieexemplare 9/8.

Zimmermann. — Sammlung der Bestimmungen über die Umzugskosten der Beamten der Preußischen Staats-Eisenbahnen. Aus amtlichen Quellen entnommen und zusammengestellt von F. Zimmermann, Eisenbahn-Bureau-Assistent. 1888. 8°. VIII u. 72 S. 1 M 50 ₯ ord., 1 M 15 ₯ netto, 1 M 5 ₯ bar. Freieexemplare 11/10.

B. Zeitschriften.

Die Arbeiter-Versorgung. Central-Organ für die Staats- und Gemeindeverwaltungsbehörden, Vorstände der Krankenkassen und Berufsgenossenschaften zur Ausführung der Gesetzgebung, betreffend das Arbeiter-Versicherungswesen im deutschen Reiche. Herausgeg. u. redig. von J. Schmiß. 5. Jahrgang. I. Sem. Nr. 1—18. 6 M ord., 4 M 50 ₯ bar.

Wochenschrift für deutsche Stations- und Expeditionsbeamte. Red.: F. J. Conrad. 2. Jahrgang. 1. u. 2. Quartal. Nr. 1—26. à 2 M ord., 1 M 50 ₯ bar.

Zeitschrift für Gerichtsvollzieher, herausgegeben von Deutschen Rechtsgelehrten und Fachmännern. 2. Jahrg. 1. u. 2. Quart. Nr. 1—12. à 1 M 60 ₯ ord., 1 M 20 ₯ bar.

[34480] Soeben erschien:

Thronreden Kaiser Wilhelms II.

bei Gröfningung des Deutschen
Reichstags und Landtags
am 25. und 27. Juni 1888.

Mit Portrait des Kaisers.

Auf weißem Kupferdruckpapier in 8°. gedruckt.

Pendant zu den drei Proklamationen.

Preis 15 M ord. — 10 M netto bar.

Massenpreise wie bei den Proklamationen:

25 Explre.	2 M	25 M
50 "	4 "	25 "
100 "	8 "	— "
200 "	15 "	— "
500 "	30 "	— "

Die beiden kleinen Piecen:

Drei Proklamationen Kaiser Wilhelms II.
Thronreden Kaiser Wilhelms II.

sind leicht verläufig als die wichtigsten Alten-
stücke der Neuzeit und für Kolportage geeignet.

Wir bitten zu verlangen. 2 Probeexem-
plare liefern für 10 M bar.

Berlin, Juni 1888.

R. v. Deder's Verlag
G. Schend.

Novitäten!

[34481]

Soeben erschienen hier neue Kabinett-
Photographieen der

Prinzessinnen Victoria, Sophie u. Margarethe von Preussen,

in Einzelbildern, verschiedene Positionen;
ebenfalls Kabinetts von

Prinzessin Charlotte v. Meiningen.

à 2 M ord., 1 M 35 M bar.

Bestellungen erbitte direkt oder an Hrn.
Herm. Vogel in Leipzig.

London, Juni 1888.

William Luks.

In unserm Verlage erschien soeben:

[34482] Führer
durch

Neubrandenburg und Umgegend.

Mit einem Plane der Stadt und einer
Karte der Umgegend.

Preis 75 M ord.

An Neubrandenburg Inüpfen sich so viele
Erinnerungen an Fritz Reuter und seinen "Dörch-
läuchting", daß sich unter dessen zahlreichen Ver-
ehrern mancher Käufer dieses Führers finden wird.

Neubrandenburg, Anfang Juli 1888.

Brünslow'sche Hofbuchhandlung.

Velten, Verkehrshandbuch für das Deutsche.
Reich. 3 M ord., 2 M no., 1 M 80 M bar.

[34483] Alfred Silbermann, Verlag
in Essen.

G. Ed. Müller's Verlag
in Bremen.

[34484] Soeben ist erschienen:

Zur Erinnerung

an den 18., 24. und 25. Juni 1888.

1. Gebet am Sarge weiland Seiner Majestät des Kaisers und Königs Friedrich III. am 18. Juni 1888 im Faspißsaale des Schlosses Friedrichs-
tron;
2. Gedächtnispredigt auf den Heimgang Seiner Majestät des Kaisers und Königs Friedrich III. im Dom zu Berlin am 24. Juni 1888;
3. Festpredigt zur Gröfningung des Reichs-
tages in der Schloßkapelle zu Berlin
am 25. Juni 1888 gehalten

von

Dr. theol. Rudolf Kögel,

Königl. Oberhofprediger und Schloßpfarre,
Generalsuperintendenten der Kurmark, Ephorus
des Domkandidatenstifts &c. &c.

— Preis: 50 M. —

Am Sterbebette und Sarge Kaiser Wilhelms.

Ansprachen und Reden

von

Dr. theol. Rudolf Kögel.

— Fünfte Auflage. —

Preis: brosch. 1 M., eleg. geb. 2 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 13 pro 12 Explre.

Gegen bar mit 33 1/3 % und 7 pro 6 Explre.

— 100 Expl. mit 50% gegen bar. —

A cond. liefern ich nur bei gleichzeitiger
fester Bestellung und soweit es der Vorrat
gestattet.

Bremen, den 1. Juli 1888.

Hochachtungsvoll

C. Ed. Müller's Verlag.

Für Buchhändler!

[34485] Englisch Französisch

für für

Kaufleute. Kaufleute.

Bon Bon

Prof. Dr. Toussaint

van Dale. u. Langenscheidt.

4. Aufl.

Je 2 M ord., 1 M 50 M no., 1 M 35 M bar,
geb. 2 M 50 M ord., 1 M 70 M bar.

Beide Werke, die ganz besonders
buchhändlerische Verhältnisse berücksichtigen,
sind vor allen anderen zu empfehlen.

(Starke "Wie ich den Buchh. erlernte". S. 68.)

Berlin. Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

* Fortsetzung! *

[34486]

Soeben erschienen, wurde als Fort-
setzung versandt:

Hand-Atlas der Anatomie des Menschen

von Prof. Dr. C. E. Bock.

Siebente Auflage.

Vollständig umgearbeitet, verbessert, er-
weitert, mit erläuterndem Zwischentext
und Haupttext versehen

von Dr. Arnold Brass.

Zweite Abteilung. Muskeln. Pr. 6 M ord.,
4 M 50 M netto, 4 M 20 M bar u. 11/10 Explre.

Wie Sie aus eigener Anschauung wissen,
und wie wir Ihnen auf Grund maßgebender
Urteile bestätigen können, so zeichnet
sich unser Atlas durch seine vorzügliche
Darstellung der einzelnen Figuren in Farben-
druck und die dadurch erzielte plastische
Wirkung ebenso, wie durch den dem Werke
beigegebenen „klar und ausführlich ge-
haltenen Text“ vor allen ähnlichen Werken
ganz besonders aus. Der Atlas selbst erfährt
in allen Teilen eine wesentliche Erweiterung
durch Einfügung zahlreicher Figuren nach
vom Herausgeber selbst gefertigten Aquar-
ellen, wodurch deren unbedingte Korrek-
theit und naturgetreue Darstellung garantiert
ist; überdies erscheint am Schlusse noch
ein kurzes Supplement zu jenen Tafeln,
welche eine Ergänzung erfahren müssen.

Für Ihre bisherige mit so gutem Erfolg
begleitete Verwendung verbindlichst
dankend, empfehlen wir unser Unternehmen
Ihrem fernerem Interesse und Wohlwollen
und zeichnen

Hochachtungsvollst
Rengersche Buchhandlung,
Gebhardt & Wilisch
in Leipzig.

Verlag von Schmid, Francke & Co.,
vormals J. Dalp'sche Buchhandlung
in Bern.

[34487]

Leuzinger'sche Reisekarten.

Ausg. 1888.

Im Ausland nur in feste Rechnung.

Leuzinger, Billige Karte der Schweiz.

1:400 000. Auf jap. Papier. Gef. 2 fr. 50 c.

— 2 M ord.; auf gez. 5 fr. — 4 M ord.

— Neue Karte der Schweiz. 1:400 000.

Auf jap. Pap. 5 fr. — 4 M ord.; auf
gew. Pap. auf gez. 8 fr. — 6 M 40 M ord.

— u. Kutter, Karte d. Kantons Bern. 2 Bl.

1:200 000. Auf jap. Pap. 2 fr. 50 c. —

2 M ord.; auf gez. 4 fr. 50 c. — 4 M ord.

— — Karte des Berner Oberlandes.

1:200 000. Gef. 2 fr. — 1 M 60 M ord.;
auf gez. 4 fr. — 3 M 20 M ord.

25%. 7/6 mit Berechnung des Aufzugs
des Freixemplares.

J. J. Weber in Leipzig.

[34488]

Als besonders absatzfähigen Artikel zur Reise- und Badezeit empfehlen wir die in unserem Verlage erschienene:

Novellen-Bibliothek der Illustrirten Zeitung.

Zwei Bände. Je 25 Bogen in eleg. farbigem Einband. Preis pro Band 3 M. ord., 2 M. 25 δ no., 2 M. bar.

Auf 10 Expl. 1 Freixpl.; 25 : 3; 50 : 7; 100 : 15.

Aus den Urteilen der Presse. Als anregende Reisen- und Reiselektüre ist die „Novellen-Bibliothek“ der Illustrirten Zeitung zu empfehlen, in welcher eine reiche Auswahl der vorzüglichsten, im belletristischen Teil obiger Zeitung bisher veröffentlichten Erzählungen geboten ist. Die in 2 geschmackvoll ausgestatteten Bänden enthaltenen fünfzig Novellen führen uns in die verschiedensten Kreise und zaubern gleich einem Kaleidoskop mannigfaltig wechselnde Bilder vor unsere Augen, teils ergreifende Seelengemälde, teils heitere Genrebilder aus dem täglichen Leben, oder pittoreske Sitzzen aus der Gesellschaft. Eben so bunt ist die Scenerie — bald ein glänzender Ballsaal, bald das schlichte Familienzimmer, hier die grünen Berge und Wälder der Heimat, dort die farbenreiche Glut des Orients mit ihrem bestreitend geheimnisvollen Reiz. Unter den Verfassern treten uns viele glänzende, längst rühmlich anerkannte Namen entgegen.

Auf Wunsch stellen wir eine Anzahl Exemplare bis Michaelis d. J. zur Verfügung und bitten zu verlangen.

J. J. Weber in Leipzig.

[34489] Als die denkbar zuverlässigsten, allen billigen Anforderungen entsprechenden

Sprachführer

für die Reise nach, bzw. den Aufenthalt in England oder Amerika sowie Frankreich bitten auf Lager zu halten:

Langenscheidts Notwörterbücher.

Teil I. Englisch-deutsch.
Teil II. Deutsch-englisch.
Teil III. Land u. Leute in England.
Teil IV. Land u. Leute in Amerika.
Teil I. Französisch-deutsch.
Teil II. Deutsch-französisch.
Teil III. Land u. Leute in Frankreich.
Teil III bez. IV jeder Sprache à 3 M. ord., 2 M. 25 δ no., 2 M. bar; alle übrigen Bändchen à 2 M. ord., 1 M. 50 δ no., 1 M. 35 δ bar.
Langenscheidtsche Verlagsbuchh. in Berlin.

Adolf Tieze in Leipzig.

[34490]

In der Reisezeit bitte ich namentlich rheinische Kollegen um thätige Verwendung für:

Mein Rhein!

Neue Dichtungen

von

Carmen Sylvia.

(Elisabeth, Königin von Rumänien.)

Mit Illustrationen

von

E. Doepler d. J.

und zwanzig landschaftlichen Radierungen.

Dritte Auflage.

Klein Quartformat. Reichster Prachteinband.

Preis 10 M. ord., 7 M. netto bar!

76 Exemplare für 44 M. netto bar!

Verlag von

Rudolf Barth in Bachen.

[34491]

Soeben erschien:

Neue Kalender-Tabellen leichtester Handhabung für Vergangenheit und Zukunft

von

Dr. B. M. Lersch.

fl. quer 4°. Geh. 50 δ.

Diese kleinen und klaren Tabellen, die auf Neuheit der Form Anspruch erheben können, sind außerst leicht zu handhaben. Eine beigelegte lateinische Übersetzung des Wichtigsten macht sie auch für Nichtdeutsche brauchbar.

Ich lieferne auf Verlangen à cond.

Buchh. Hachette & Cie. in Paris.

[34492]

Soeben erschienen

in der Sammlung
der Guides Joanne:

Athènes et ses environs.

Mit 4 Karten,

10 Plänen und einem Register der gangbaren griechischen Ausdrücke.

15 Bogen in 16°.

Biessamer Leinwandband.

Bezugsbedingungen:

12 Fr. mit einem Rabatt von 33 1/3 % und Freixemplar, wenn 13/12 Exemplare auf einmal in feste Rechnung verlangt.

[34493] Dr. Dröhre in Tondern empfiehlt:

Hepp, Wegweiser auf Sylt. Neue Auflage.

1 M.

— do. Geh. 1 M. 50 δ.

Marcus, Das Nordseebad Westerland. 50 δ.

— do. Mit Reglement 1 M.

Lahusen, Leitsaden für Seebadreisende. 80 δ.

Möller, Meerumrundfahrt. 1 M.

Heß, Erinnerungen an Sylt. 1 M.

In Berlin zu Hause.

Sechste Auflage.

Revidirt und vermehrt.

Mit 3 Karten und 6 Theaterplänen.

168 Seiten. Eleg. geb. 1 M. ord., 60 δ bar.

— 7/6 überall absetzbar. —

ist von den besten Berliner Führern der eleganteste und billigste.

Berlin W. 57.

[34494] Paul Hennig.

[34495]

T. O. Weigel Nachfolger
(Chr. Herm. Tauchnitz) Leipzig.

KAYSER'S BÜCHER-LEXICON

Enthaltend alle im deutschen Buchhandel erschienene Schriften.

Bis jetzt erschienen:

Bd. I—XXIV (1750—1886)

10 Alphabete. M. Sachregister zu Bd. I—VI
gebunden (in 16 Halbfanzbände)
oder geheftet.

Auch in Abtheilungen

Bd. IX—XXIV (1841—1886),
XVII—XXIV (1885—1886)

gebunden oder geheftet zu haben.

Vortheilhafte Bezugsbedingungen.

Prospect mit Preisen steht zu Diensten.

Preisveränderung!

[34496]

Die richtige und billige Ernährung.

Kochbuch u. Haushaltungslehre

für den sparsamen Haushalt

von

Officie Palfy.

Tein in Ganzleinen geb. 2 M.

lieferne mit 33 1/3 % bar (nicht mehr 40 %);

dagegen lieferne 5/4, 13/10 u. 40/30.

A cond. mit 25 %.

Ich bitte für dieses gute Buch, welches ich vielfach anzeige, um recht thätige Verwendung. Neuer Einband sehr empfehlend.

Leipzig.

Th. Anna.

[34497] Im Verlage der Deutschen Hausfrauenzeitung in Berlin, Lützowplatz 14, erschien:

Billigste und zuverlässigste Verwertung der Garten-, Feld- und Waldfrüchte zu Conserven und Fruchtweinen in Haus und Landwirtschaft. Nach A. von Jasmund einfacher neuer Methode herausgegeben von Agavia von Jasmund. Mit einem Vorwort v. Lina Morgenstern. Preis 50 δ ord., 35 δ bar; pr. 12 Expl. 40 % bar.

Soeben erschien:

[34498]

Trattato pratico delle malattie veneree

scritto

dal Prof. Gius. Profeta.

gr. 8°. Pag. 1040. Preis 25 fr.

Nur fest, resp. bar.

Turin, den 26. Juni 1888.

H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen).

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Griebens Reise-Bibliothek,

Band 65:

[34499]

Die Insel Rügen.

Praktischer Führer
auf und nach der Insel.

Achte Auflage.

Mit einer Karte von Rügen, einer Übersichtskarte „Die Reise nach Rügen“ und einer Spezialkarte der Umgebungen von Sassnitz.

Preis: 1 Mark ord.
Bar 33 1/3 % und 7/6 Explre.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Soeben ist in neuer Auflage erschienen:
Sammlung praktischer Sprachführer,
Band 3: [34500]

Deutsch-Französisch.

Praktischer Sprachführer
für die Reise.

Siebte Auflage.

1 Mark ord.

In Rechnung 33 1/3 % und 7/6 Explre. —
Bar 40 %, 10 Explre. und 26/25 Explre.
mit 50 %.

Bitte zu verlangen.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Für katholische Handlungen!

Soeben erschien:

[34501]

Die heiligen Episteln und Evangelien auf alle Sonn- und Festtage
des Kirchenjahres. Nebst der Leidengeschichte unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi und einer vorzüglichen Auswahl passender

Andachten für katholische Christen.

Nach der approbierten Bibelübersetzung von Dr. Alzioli. Zum Gebrauche für Kirche und Schule. Fünfte Auflage. Preis, roh nur bei einem Bezug von 12 Exemplare 40 ₣ ord., 28 ₣ netto; geb. 60 ₣ ord. 45 ₣ netto und 13/12.

Arnsberg.

H. R. Stein.

A. Zinserling in St. Petersburg.

[34502]

Wichtige Fortsetzung.

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Recueil des Traités et conventions, conclus

par la Russie avec les puissances étrangères.

Publié
d'ordre du Ministère des affaires étrangères
par

F. de Martens.

Tome VIII.

Traités avec l'Allemagne. 1825—1888.

Ladenpreis 12 ₢, netto bar 9 ₢.

Diejenigen Handlungen, welche mir ihre Kontinuationsangabe noch nicht zugehen ließen, wollen obigen Band umgehend verlangen.

St Petersburg, Ende Juni 1888.

A. Zinserling.

Bei uns sind erschienen:

[34503]

Anleitung zur Analyse der Aschen- und Mineralwasser von Robert Bunsen.

Mit 1 lithogr. Tafel und 6 Tabellen.

2. Aufl. gr. 8°. Brosch 2 ₢.

Von Chemikern u. Ärzten stets gekauft.

Bau und Verrichtungen des Gehirns.
Vortrag, gehalten in der anthropologischen Gesellschaft zu München. Von Dr. med. Josef Victor Rohen. gr. 8°.
Mit 1 farb. Tafel und 2 Holzschnitten.
Brosch. 1 ₢ 80 ₣.

Nicht bloß für Mediziner u. Studenten, sondern auch für Laien wertvoll.

Die Kultur der Getreidearten mit Rücksicht auf Erfahrung und Wissenschaft. Von Dr. Ewald Wollny, o. ö. Professor der Landwirtschaft an der Königl. bayer. Hochschule in München. Gr. 8°. Brosch. 7 ₢.

Alle gebildeten Landwirte sind Käufer.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Karl Wilberg in Athen.

[34504]

Soeben erschien:

Mittheilungen des kais. deutschen archäologischen Instituts. Athenerische Abtheilung, Band XIII (1888), Heft 1. gr. 8°. 112 S. mit 2 Tafeln und 17 Abbildungen im Text. pro kpl. 12 ₢ ord., 9 ₢ no. bar.

Ich sandte diese Fortsetzung nur auf Verlangen an alle Handlungen, die ihre Kontinuation angaben.

Athen, Ende Juni 1888.

Karl Wilberg.

Beständiger Absatz!

[34505]

Überaus nützlich, ja unentbehrlich für Kaufleute ist die allerwärts vorzüglich empfohlene:

Handbibliothek

der

gesamten Handelswissenschaften.

Eine vortreffliche und billige Fachbibliothek in 12 geb. Bänden; à Fach (geb. Band) à 3. Doppelte Buchführung, Einfache Buchf. und Handelskorrespondenz, Arithmetik, Wechselrecht u. c. 1 ₢ 50 ₣ ord. In Rechnung 25 %, bar 33 1/3 %, 13/12 nicht gemischt.

Erste Autoren. Überall wohnen Kaufleute; allenthalben finden Sie also Abonnenten und Käufer einzelner Bände. — 1 komplett geb. Exemplar liefern ich in Kommission; erste Bände indes in beliebiger Anzahl. Prospekte und Ansichtsaufnahmen gratis. Ich bitte um ges. fortgesetzte Verwendung, denn alljährlich wachsen Zufende neuer Interessenten nach.

Unverlangt versende nicht.

Hochachtungsvollst

Stuttgart. August Brettinger.

[34506] **Ordnung**

der

**Prüfung für das Lehramt
an höheren Schulen**

vom

5. Februar 1887.

Einzelne Exemplare 30 ₣ bar. 10 Explre.

2 ₢ bar.

Verkaufspreis nach Belieben.

Berlin.

Mayer & Müller.

Ferd. Finsterlin,Photographischer Kunstverlag
in München,

Salvatorstrasse 7 u. 18.

**Albums von München,
dem Starnberger-See und den
Königsschlössern.**Prof. Heinr. Schwabe's
Humor. Amorettenkranz.

Prof. Braun's

Skizzenbuch: „Sommerfrische“.

Panorama von München
mit der Kunstgewerbe-Ausstellung.**Meisterwerke der Architektur und Plastik.**

Kopieen der Pinakothek.

Stereoskopien.

Photographien

nach Originalgemälden klassisch-

Meister.

Religiöse Bilder!**Portrait-Sammlung.**

Ansichten von München.

Schönste und vollständigste
Sammlung (in allen Größen).

Reproduktionen

nach Gemälden Münchener Künstler.

[34508] Soeben erschien:
**C. Lehmann's
Eisenbahn-Karte
der Bahngebiete
Mittel-Europa's**
nebst einem
Verzeichniss der Eisenbahnen in
Deutschland, Oesterreich-Ungarn
und der Schweiz.

Zwölfta. Auflage.
1888.

Bearbeitet Durchgesehen
von von
L. T. Schultz, Dr. W. Koch,
Kaiserl. Bureauassistent im Chef-Redakteur der Zeitung
Kursbüro des Reichs- des Vereins Deutscher
Postamts. Eisenbahn-Verwaltungen.

Preis 1 M. 50 ₣

(Auf Leinwand gezogen und in Leinwand-
decke 3 M. 50 ₣.)

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.
Berlin, Ende Juni 1888.

Julius Springer.

Folgende Badeschriften,
Nordseebäder

[34509] betreffend,
bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:
Kruje, Dr. E., Seeluft und Seebad. Sechste
Auflage. 1 M. ord.

Kruje, Dr. E., Ueber Seeluft- und See-
badekuren bei Nervenkrankheiten. Zweite
Auflage. 1 M. ord.

Wünfe für Badegäste des Königl. Seebades
Norderney. Saison 1888. Nebst Flut-
tabelle, Fahrplänen, Ortsbeschreibung,
amtlichen Taxen sowie Plan der Insel.
X. Jahrg. 1888. 50 ₣ ord.

**Zu den Nordseebädern an der ostfriesi-
schen Küste.** Saison 1888. Fahrpläne
der Dampf- und Postsäferschiffe nach
Norderney u. s. w., nebst 1 Karte der
Reisewege. 40 ₣ ord.

Scherz, E. J., Die Nordseeinsel Juist
und ihr Seebad. Ausgabe für 1888.
1 M. 50 ₣ ord.

Brand, M. G. W., Insel und Seebad Juist.
1 M. 20 ₣ ord.

Röbell, L., Nordseebilder. 1 M. ord.
Diedr. Soltan's Verlag in Norden.

**Des Apostels Paulus
Brief an die Römer**

[10] in Predigten ausgelegt von
Eng.-Dr. Herm. Grummacher,
Conistorialrath in Stettin.
Um den Abzug desselben wesentlich zu er-
höhen, habe ich mich entschlossen, mit Genehmigung
des Herausgebers den Preis bedeutend zu
ermäßigen:

Ladenpreis:

brosch. 3 M., netto 2 M., bar 1 M. 80 ₣;
geb. 4 M., " 3 M., " 2 M. 75 ₣
à cond. auf Verlangen.

Reisse.

Oswald Hütz.

Homoeopathica!

[34511] In unterzeichnetem Verlage erschienen:
Der Hund.

Seine Behandlung und Pflege so-
wie die bei demselben vorkommenden
Krankheiten und deren Heilung durch
homöopathische Mittel. Von H. Fischer,
homöopathischem Thierarzt in Berlin.
gr. 8°. (53 S.) brosch. 1 M., farrt. 1 M. 25 ₣.

**Dr. Willmar Schwabe's
Großer illustrierter Hausthierarzt.**

Die Verhütung und homöopathische Be-
handlung der Krankheiten der Pferde,
Kinder, Schafe, Schweine, Hunde
und des Geflügels. Nach der sechsten
Auflage des Dr. Schwabe'schen illustrierten
Hausthierarztes vollständig neu bearbeitet und
vermehrt von H. Fischer, homöopathischem
Thierarzt in Berlin.

Mit 76 Abbildungen. gr. 8°. (VII, 539 S.)
brosch. 5 M., geb. 6 M.

Beide, für jeden Biehbesitzer hochwichtigen
Werke lieiere à cond. und fest mit 25% Rabatt.

Versendung nur auf Verlangen und
zur Ansicht nur broschiert.

Leipzig, Ende Juni 1888.

Hochachtungsvoll

Dr. Willmar Schwabe's Verlag.

[34512] *Nahezu vergriffen,
daher nur noch bar:*

Aus der Heimat.

Sagen und Märchen
der

Halloren.

Von

F. Büttner.

Preis 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. bar. (7/6.)

Die 2. verb. u. stark vermehrte Auflage
erscheint vor dem 29. Juli 1888.

Gustav Wolf, Verlag in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.

Tauchnitz Edition.

[34513] Nächste Woche:

The Fatal Three.

A new Novel.

By

M. E. Braddon.

Author of „Lady Audley's Secret“.

Leipzig, den 2. Juli 1888.

Bernhard Tauchnitz.

Saling's Börsenjahrbuch

[34514] für 1888/89.

(Hier nur einmal angezeigt.)

Ich versandte an die auf den Verleger-
vereinslisten stehenden verehrl. Sortiments-
handlungen ein Cirkular folgenden Inhalts:

Auch in diesem Jahre erscheint in
meinem Verlage Mitte Juli, sofort nach
Eintreffen aller Geschäftsberichte, Ab-
schlüsse u. s. w.:

**Saling's Börsenjahrbuch
für 1888/89.**

Auch unter dem Titel:

Saling's Börsenpapiere.

Zweiter (finanzieller) Teil. 12. Auflage.

Bearbeitet von

W. L. Hertslet.

Geh. 9 M., eleg. geb. 10 M.

Das Werk behandelt in **Einem**
Bande sämtliche an der Berliner und
den übrigen deutschen Haupt-
börsen gehandelten Börsenwerte,
nebst allen Usancen und Verän-
derungen im Münz-, Noten- und
Wechselwesen, sowie in den
finanziellen Verhältnissen der
Staaten, Landschaften, Gemeinden,
Aktiengesellschaften u. s. w.,
soweit sie bis zum Tage des Er-
scheinens bekannt gegeben sind.

Der Weltruf, dessen sich das Werk
seit Jahren durch seine zuverlässige
und unbeeinflusste Bearbeitung er-
freut, so dass dasselbe bereits ein
unentbehrliches Nachschlagebuch für
Bankiers und Kapitalisten geworden ist,
macht jede weitere Empfehlung überflüssig.

 Trotzdem der Umfang des Wer-
kes, infolge der Berücksichtigung der
zahlreichen in der letzten Zeit
erfolgten neuen Emissionen und
Neugründungen sowie der Wieder-
aufnahme aller an der Berliner
Börse gehandelten amerikani-
schen Eisenbahnwerte abermals ge-
wachsen ist, wurde der Preis auf der
früheren Höhe belassen.

Bezugsbedingungen

für Saling's Börsenjahrbuch 1888/89.

1) Geh. 9 M. ord., 6 M. 75 ₣ netto; geb.
10 M. ord., 7 M. 50 ₣ netto. Bar 9.8.

2) Direkt mit Post liefere ich unter keinen
Umständen und ausnahmslos nicht! Die
Ausgabe erfolgt in Berlin und Leipzig an
einem Tage. Wollen Sie daher Ihre Herren
Kommissionäre gef. mit Anweisungen ver-
sehen.

3) A condition nur in geringer Anzahl und
nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.
Handlungen, welche bis Erscheinen des
Werkes Rechnung 1887 nicht glatt er-
ledigten, werden von der Auslieferung aus-
geschlossen.

4) Prospekte zum Verteilen aus der Hand
stehen in mässiger Anzahl zu Dienst.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin SW., Dessauerstr. 14, Juni 1888.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

[34515] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Auf unsere Friedhöfe.

Neue Originalentwürfe

zu

Grabdenkmälern

in den verschiedensten Stilarten, sowohl zu freistehenden als auch liegenden Grabsteinen, für Wandgrabdenkmale u. Familiengrabstätten, zu Grabsteinen für Kindergräber, Kriegerdenkmälern, Epitaphien, Grabsteinen auf israelitische Friedhöfe &c.

Nebst

den erforderlichen Details in vergrößertem Maßstabe, mit erläuterndem Text und einer Auswahl Schriftarten nach verschiedenen Stilen.

Für

Bildhauer, Architekten, Steinhaner, wie auch als Vorlagenwerk für Schüler technischer Anstalten herausgegeben von

R. Niedling,
in Aschaffenburg.

Zweite,

verbesserte und vermehrte Auflage.

22 Holztafeln. — Preis ca. 6 M.

Ich ersuche bald gefälligst zu verlangen! Weimar, 2. Juli 1888.

B. G. Voigt.

In voriger Woche versandte ich folgendes Cirkular:

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Berliner Ganner.

Kriminalistische Skizzen

[34516] von

A. Oskar Klaußmann.

Berlin, Wien und Leipzig.

Verlag von

J. H. Schorer.

14. Bogen 8°. Ladenpreis 1 M. 50 δ, 1 M. 10 δ netto, 1 M. bar.

Freixpre.: in Rechng. 13/12, geg. bar 11/10.

Diese Federzeichnungen eines der hervorragendsten Kriminalschriftsteller werden sich durch den spannenden, interessanten Inhalt sowohl, wie

durch den glatten, häufig mit Humor und seiner Ironie des Ausdrucks durchwürzten Stil viele Leser erwerben.

Für ausreichendes Bekanntwerden dieser neuen Erscheinung werde ich durch reichliches Anzeigen in den gelesensten Tagesblättern Sorge tragen. Haben Sie die Güte, sich energisch dafür zu verwenden; die Bezugshandlungen sind günstig und wird bei einiger Thätigkeit gerade jetzt bei Beginn der Reisezeit großer Erfolg nicht ausbleiben.

Für Leihbibliotheken wird dieses Buch jedenfalls nicht zu entbehren sein.

Ihren geschäften Bestellungen entgegenhend Hochachtungsvoll

J. H. Schorer.

Schon jetzt sind auf dies Cirkular sehr viele Bestellungen, zum großen Teil bar, eingelaufen; ich ersuche daher diejenigen Handlungen, welche noch nicht bestellt, mit umgehend ihre Aufträge auf dieses in der Reisezeit leicht verlässliche Buch zukommen zu lassen.

Berlin, Juni 1888.

Hochachtungsvoll

J. H. Schorer.

Carl Heymanns Verlag,
Rechts- u. Staatswissenschaftl. Verlag
in Berlin W.

[34517]

In den nächsten Tagen erscheint:

Acht Aktenstücke zum Regierungsantritt Kaiser Wilhelms des Zweiten.

In eleganter Ausstattung.

Preis 60 δ ord., 40 δ bar.

Freixemplare 9 δ.

Bei größeren Bestellungen besondere Ermäßigungen.

Inhalt:

I. Armeebefehl. II. An die Marine. III. An Mein Volk. IV. Thronrede zur Eröffnung des Reichstages. V. Adresse des Deutschen Reichstages zur Beantwortung der Thronrede. VI. Thronrede zur Eröffnung des Preußischen Landtages. VII. Adresse des Preußischen Herrenhauses zur Beantwortung der Thronrede. — VIII. Adresse des Preußischen Abgeordnetenhauses zur Beantwortung der Thronrede.

Über den größten Teil der Auflage ist bereits verfügt. — Bestellungen erbitte ich umgehend direkt.

Berlin. Carl Heymanns Verlag.

F. Volckmar in Leipzig.

[34518]

Illustrirter Weinachts-Katalog für 1888. XII. Jahrgang.

Hierdurch beeheire ich mich, Ihnen anzuziehen, dass mein diesjähriger

Illustrirter

Weihnachts-Katalog

Anfang November erscheinen wird.

Der Katalog wird auch in diesem Jahre, neben dem *systematischen Verzeichnisse der Bücher meines Barsortiments*, ein systematisches Verzeichniss sämmtlicher in den Inseraten angezeigten Bücher

enthalten und wie bisher, auf starkem chamoisfarbigem Papier gedruckt, mit seinem reich illustrierten, geschmackvoll ausgestatteten Inseraten-Anhange einen stattlichen Band bilden.

Einzelpreis:

50 δ bar.

Partiepreise:

25 Exemplare für	8 M	bar.
50 "	15 "	"
100 "	25 "	"
150 "	30 "	"
200 "	35 "	"
300 "	48 "	"
500 "	75 "	"
1000 "	130 "	"

Für das Aufdrucken der Firma (nur von 50 Exemplaren an) wird 1 M Zuschlag berechnet.

Bei Bezug von 1000 Exemplaren kostet 1 Exemplar nur 13 δ.

Ich bitte Sie, mir Ihren Bedarf so bald als irgend möglich angeben zu wollen, damit nicht wie bisher Bestellungen auf viele Tausend Exemplare unverledigt bleiben müssen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. Juni 1888.

F. Volckmar.

Pierer's Konversations-Lexikon

[34519]

mit Universal-Sprachen-Lexikon
nach

Jos. Kürschners System.

Diese Woche erscheint

Heft 17.

Bitte um Richtigstellung der Kontinuation.
Stuttgart. W. Spemann.

[34520] Am 4. Juli gelangt zur Ausgabe

Lieferung 2

von

Unser Frik,
Deutscher Kaiser und König
von Preußen.**Ein Lebensbild**

von

Hermann Müller-Bohn.

Mit Illustrationen

von

W. Camphausen, W. Gentz, Hermann
Üdgers u. m. A.

Vollständig in 10 Lieferungen

zu 50 J.

Bar mit 30% Rabatt und 11/10.

Von 22/20 Exemplaren ab erfolgt nachträglich die Gutschrift von Lieferung 1.

Wo noch nicht geschehen, bitte ich um schleinigste Angabe der Kontinuation, um Verzögerung in der Zusendung zu vermeiden.

Lieferung 1 stelle ich, nachdem trotz der hohen Auflage ein Neudruck nötig geworden ist, auch fernerhin à cond. zur Verfügung, desgleichen Prospekte gratis.

Bei thätiger Verwendung ist, wie die bisher eingegangenen Bestellungen zeigen, ohne Schwierigkeit ein großer Absatz des Werkes zu erzielen, dessen sehr günstige Bezugsbedingungen den Vertrieb für Sie zu einem äußerst lohnenden machen.

Rottbus, den 28. Juni 1888.

Paul Kittel,
Verlagsbuchhandlung.

[34521] Unter der Presse:

Der praktische Seifensteder
oder
gründliche Anleitung
zur
Fabrikation aller im Handel
vorkommenden
Riegel-, Schmier-, Textil-
und Toiletteseifen.

Unter Berücksichtigung der neuesten Erfindungen und Fortschritte, nach dem jetzigen Standpunkte der Seifenfabrikation herausgegeben

von

H. Fischer.**Sechste Auflage**des Werkes „Die Kunst des Seifensteds u.“
in vollständiger Neubearbeitung.

Mit 44 in den Text gedruckten Abbildungen.

(Preis 4 bis 5 M.)

Ich ersuche bald gefälligst zu verlangen!

Weimar, Juli 1888.

B. F. Voigt.

Fünfundfünzigster Jahrgang.

Dennächst erscheint:

[34522] als Fortsetzung

zu den

„Ausgewählten Werken“von **Eduard von Hartmann.**

Lieferung 21—28 à 1 M. ord. enthaltend:

*Religionssphilosophie.*Vsg. 1—20 enthält: Transcendentaler Realismus. — Das sittliche Bewusstsein. — Ästhetik.
2 Bde. —Mit obigen Vsg. 21—28 sind vorläufig die „Ausgewählten Werke“ abgeschlossen, und da ich vom 1. Oktober d. J. ab **einzelne** Lieferungen nicht mehr abgabe, wollen Sie Ihre Kontinuation gef. bis dahin komplettieren. Vom 1. Oktober liefern ich die Lieferungsausgabe ohne jede Ausnahme nur komplett.**Alle** Eduard von Hartmannschen Werke rabattiere ich — gleichviel ob in Rechnung oder bar — mit 25%, die Lieferungsausgabe einzeln zur Komplettierung oder als Fortsetzung jedoch nur bar.

Die „Religionssphilosophie“ wollen Sie gef. als Fortsetzung baldigst bestellen.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,

A. A. Hofbuchhandlung.

Angebotene Bücher.[34523] **Rud. Giegler** in Leipzig:

Einige Tage nach Erscheinen. Billigst.

- 1 Bibliographie de la France
- 1 Publisher's Circular
- 1 Nieuwsblad voor den Boekhandel
- 1 Nya Bokhandelstidningen
- 1 Svensk Bokhandelstidning
- 1 Nordisk Boghandlertidende
- 1 Norsk Boghandlertidende vom 1. Juli, resp. 1. Januar 1888 ab.

[34524] Ein kleiner Posten

Englisches Sortiment

aus den letzten Jahren billigst zu verkaufen. Durchweg neue Expl. Verzeichnis bitte zu verlangen.

Leipzig.

Rud. Giegler.[34525] **J. G. Striese** in Königsberg. N/M.:

- 1 Thomé, Lehrbuch d. Botanik. 5. Aufl.
- 1 " " " Zoologie. 3. Aufl.
- 1 " " " Zusammen in 1 Bd. geb.

[34526] **H. Dieter** in Salzburg:

- 1 Jahrbuch des österr. Alpenvereins. Bd. 3—7. Papvbd.

- 1 Zeitschrift des deutschen u. österreichischen Alpenvereins. Bd. 1—18. (1869—87). Mit den 5 Beilagen. Kompl. Wie neu. (Bd. 1—9 Halbfranz, das übrige brosch.)
- 1 do. Bd. 1—10 (1869—79). (Bd. 1 und 2 Leinwandbde., das übrige brosch.)
- 2 do. Bd. 7—9. Brosch.

[34527] **Roßberg'sche Buchhandlung** in Leipzig:

- 1 Stenographische Berichte über die Verhandlungen des deutschen Reichstags. 4. Legislaturperiode. 2. Session. 1879. Geb. (Beim Verleger vergriffen.)

Antiquarische Zeitschriften,

als Daheim, Gartenlaube u. c.

[34528] liefert billigst und schnell. (Anfragen werden umgehend beantwortet.)

Leipzig.

G. Lucius' Antiquariat.[34529] **H. A. Stein** in Arnsberg:

In neuen brosch. Exemplaren:

- 1 Ranke, Ursprung und Beginn der Revolutionskriege 1791—1792.

1 — zur Geschichte Österreichs u. Preußens.

1 Häusser, Geschichte der franz. Revolution.

1 Holzwarth, Weltgeschichte. I.

1 Mach, Nothwendigk. d. Offenbarg. Gottes.

1 Preßverhältnisse in Preußen.

1 Augustinus, Confessiones.

1 Wohlfahrt, Glückseligkeitslehre. 1874.

1 Thym, hl. Willibrord. 1863.

1 Kopf, Einiges üb. Witterungsangab. 1879.

1 Doergens, Nationalitäten. 2. Aufl. 1878.

1 — Bewegungsgesetz d. Geschichte. 2. Aufl.

1 Jahresberichte d. Geschichtswissenschaft. I. 1880.

1 Balmes, Fundamente d. Philosophie. I. 1855.

1 Schlichting, Erd- u. Völkerfunde. I. 1874.

1 Hoffweiler, Sizilien. Lpzg. 1870. Pr.-Werf.

1 Lorenz, dtische Geschichtsquellen im Mittelalter. 1870.

1 Baumann, Philosophie. 1872.

1 Jäger, 1815—1871. 3 Bde. 1875.

1 Bechel, europäische Staatenkunde. I. I.

1 Baumgartner, Longfellow's Dichtungen.

1 Platz, der Mensch.

1 Ebeling, verm. Schriften. 2 Bde. 1867.

1 Moltke, Wanderbuch. 3. Aufl.

1 Hipler, Predigten der Bischofe Hosius u. Cromer.

1 Hettinger, Dantes göttl. Komödie.

1 Jungmann, Ästhetik.

1 Verne, Sonnenwelt. 2 Bde.

1 Gieebrecht, deutsche Reden.

1 Gravina, Summae St. Thomae comp. rhythmicum.

1 Niemeier, ärztl. Sprechst. 1. S. 10 Bde.

1 Das Höfgegesetz für Landwirthe.

1 Bachem, Preußen u. d. kathol. Kirche. 4.

1 Höinghaus, Gesetz betr. Besteuerung des Branntweins.

1 Jacobsens neue Schnellschrift.

1 Schumacher, parlament. Denkwürdigkeiten. Geb. und gut erhalten:

1 Schöppner, Charakterb. des Alterthums. 3 Bde. 2. Aufl.

1 Hansjakob, In Italien. 2 Bde. 1877.

1 Wollheim da Fonseca, neue Indistretionen. 2 Bde. 1884.

1 Menzel, Geschichte d. Deutschen. I. 1872.

1 Boehmer, J. Victoriensis. St. 1843, Cotta.

1 Wernicke, Gesch. d. Alterthums. 3. Aufl.

1 Ruhn, Sagen Westfalens. 1859.

1 Guenot, Severinus, Apost. d. Donauländer.

1 Klende, chem. Koch- u. Wirtschaftsbuch. 2. Aufl.

1 Béze, Vie de Calvin. Paris 1864.

1 Majnus, ges. Naturwissenschaften. 3 Bde.

Gesuchte Bücher.[34530] **Carl von Lama's Nachf.** in München:

*Surius, Legende.

*Helyot, Klosterorden. 8 Bde.

*Stadler, Heiligenlexicon.

- [34531] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Wettstein, Novum Testament. graece.
Baedeker, London. (Deutsch.) 8. Aufl. 1884.
Wellhausen, Skizzen. II.
Athenaeum der rat. Gymnastik. Ca. 1840.
Schmitz, Dom zu Köln.
Willan, Hautkrankheiten. 1799.
Batemann, Hautkrankheiten. 1835.
- [34532] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Beck, Dogmengesch. 1872.
Holzweissig, Bibelkunde.
Gizycki, Ethik D. Humes.
Hume, ethische Prinzipien. Dtsch.
Theophrasti characteres, par Coray. Paris.
Siebeck, Gesch. d. Psychologie.
Spencer, Grundl. d. Philosophie. Dtsch.
Usener, Analecta Theophrastea.
Fahrengruben, Erzählgn. d. Grossvaters.
Archiv f. öffentl. Recht. 1. u. 2. Jahrg.
Entsch. d. preuss. Obertribunals, v. Rehbein. I u. II.
Ihering, Geist des röm. Rechts. 3.—4. A.
Monatshefte, therapeut., 1887.
Waitz, Anthropol. d. Naturvölker. V. VI.
Jahresber. d. ges. Medizin, v. Virchow und Hirsch, 1886. Apart.
Kraus, Compend. d. med. Wissensch. 2. Aufl.
Petsch, Hausb. dtsche. Familien. 1865.
- [34533] **Hermann Graser's Buchhandlung** in Annaberg i/S.:
*Chenu, Manuel de conchyliologie. 2 Bde. Paris 1860—62.
- [34534] **R. L. Prager** in Berlin, N.W. 7:
*Heimburg, Aus d. Leben m. a. Freundin.
*Jensen, Erika.
— Nach Sonnenuntergang.
*Reitzenstein u. Nasse, agrar. Zust.
*Olaus M., Hist. septentr. Rom. 1555.
*Goldschmidt, Gutachten über d. Entw. e. dtscn. Handelsgesetzb.
*Juncker, Ihr Roman.
*Werner, Viehvers.-Wesen.
*Kat. d. Hschr. d. U.-Bibl. Heid. v. Bartsch. I.
- [34535] **Paul Albrecht's Selbstverlag** in Hamburg:
Ramler, Lieder der Deutschen (nicht Ramler, poetische Werke).
- [34536]¹ **Vinzenz Fink** in Linz a.D.: Billig.
1 Viollet-le-Duc, Dict. raisonné de l'archit. franç. du XI.—XVI. siècle. Geb. Gut erhalten.
- [34537] **Speher & Peters** in Berlin:
1 Mommsen, röm. Gesch. V.
- [34538] **E. Reich** in Karlstadt:
1 Guttzeit, 30 Jahre Präzis.
- [34538]¹ **Alex. Höhler** in Dresden:
1 Pelz, Hand- und Hilfsbuch für Gewerbetreibende.
1 Chronik der Zeit 1885. Heft 25.
Deutsche illustr. Zeitung. 3. Jahrg. Einzelne Hefte.
- [34539] **Heinrich Morhel** in Dresden:
*Goldan, Anleitung zum perspektivischen Zeichnen v. Gießen 1845.
- [34540] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig:
1 Botan. Zeitung f. 1879, 1882.
- [34541] **A. Vielefelds Hofb.** (Liebermann & Co.) in Karlsruhe:
1 Dingler's Polyt. Journal. Bd. 1—6. Einzelne Hefte.
1 Liebigs Annalen der Chemie. 18. Bd. Heft 2. 3.
1 Helbiger, Eigenschaften rechtschaffener Schulteile 1789.
1 Wagner-Liszt, Briefwechsel.
1 Technolog. Taschenwörterbuch. Franzöf. Teil.
1 Grote, Stammtafeln.
1 Hinß, Schatzkammer der Marienkirche zu Danzig.
1 Aster, Kriegsereignisse in Dresden.
1 Fechner, Krieg 1870.
1 Bertuch, Bilderbuch. 1. 2. 4. 5. Bd.
1 Gartenlaube 1887.
1 Lampert, Architektonik. 2 Bde.
1 — neues Organon. 2 Teile.
1 Hess, Naturwissenschaften im Dienste des Krieges.
1 Bazar 1884.
1 Weber, Reisebriefe an Carolina.
1 Wasielewski, Leben Robert Schumanns.
1 Precht, Dioptrit.
1 Liebenau, Glasgemälde im Rathause zu Luzern.
1 Lübke, Glasgemälde. (Mittheil. d. Antiq. Gesellsch. zu Zürich.)
1 Voigt, Kunstgewerbeleben Nürnberg.
1 Montalembert, d. heil. Elisabeth.
1 Schreiber, Taschenb. f. Geschichte Süddeutschlands. 1839.
1 Les peintres de la beauté. 50 Planches.
1 Lübke, Denkmäler der Kunst.
- [34542]¹ **Literarische Anstalt** in Freiburg i. B.: In gut erhaltenen, broschierten Exemplaren:
1 Cervantes, Don Quijote.
1 Fischart, Ehezuchtbüchlein.
1 Grimmelshausen, Simplicissimus.
1 Immermann, Überhof.
1 Koebelue, ausgewählte Lustspiele.
1 Dante, göttl. Comödie.
1 Ebers, Königstochter.
1 — Kaiser.
1 Fitzger, die Hexe.
1 Fouqué, Undine.
1 Ganghofer, dramatische Dichtungen.
1 Gutzkow, Ritter vom Geiste.
1 Lindner, Brutus und Collatinus.
1 — Bluthochzeit.
1 Manzoni, die Verlobten.
1 Milton, das verlorene Paradies.
1 Reuter, Franzosenid.
1 Tegnér, Frithjofssage.
1 Bischoffe, Novellen und Dichtungen.
1 Wildenbruch, Carolinger.
1 Hamerling, Ahasver.
- [34543] **M. Jacobi** in Aachen:
*1 Berichte der Deutschen chem. Gesellschaft. Jahrg. 1—5.
*1 Fresenius' Zeitschrift für analytische Chemie. Jahrg. 24—27.
*1 Visco, Commentar: Neues Testament.
- [34544]¹ **F. Volkmar** in Leipzig:
1 Smiles, Sparsamkeit. Deutsch oder englisch.
- [34545]¹ **Literarische Anstalt** in Freiburg i. B.:
1 Clemens, die Liebe d. Gekreuzigten. (Mainz.)
1 Igl, Tugendspiegel. 2 Bde. (Altötting.)
1 Boulangé, Th., le prêtre à l'école de St. François de Sales. Théologie mystique et ascétique du saint évêque de Genève, précédée d'une étude sur sa vie, ses vertus, ses institutions, ses écrits et sa doctrine; avec neuf discours inédits. 2 Vols. 8°. Le Mans 1849.
- [34546] **Emil Strauß**, Sortiment und Antiquariat in Bonn:
*Mommsen, römische Geschichte. 5. Bd.
*Sohm, Institutionen.
*Ranke, Weltgeschichte.
*Andree, Hand-Atlas. 2. Aufl.
*Kirchmann, Philosophie des Wissens.
*Nathusius, über die Zucht schwerer Arbeitspferde.
*Gesenius, hebräisches Handwörterbuch.
*Dernburg, Privatrecht. 1. u. 2. Bd. Letzte Aufl.
*Zachariä, Handbuch des französischen Civilrechts. 7. Aufl.
- [34547] **Weier & Zeller** in Zürich:
Kluge, Handbuch der Edelsteinfunde.
Morel, Hymnen des Mittelalters. Einsiedeln.
- [34548] **Carl Rosenthal** in Wien:
Billigst.
*Fortschritte d. Medizin. 1. u. 2. Jahrg. (1883, 1884); 4 Jahrg. Jan.—März ap.
- [34549] **Heinrich Matthes** in Leipzig:
de Wette, revidierte Bibelübersetzung.
- [34550] **Gassmann'sche Sortbuchh.** in Hamburg:
*1 Miklosich et Müller, Acta patriarchatus Constantinopolitani 1315—1402. Wien 1860.
- [34551] **Drucker & Senigaglia** in Padua:
Werner, das Viehversicherungswesen im Deutschen Reiche. Berlin 1876.
- [34552] **H. Morhel** in Dresden:
Scherer, Literaturgeschichte.
- [34553] **Mittler's Sort.-Buchh.** (A. Bath) in Berlin:
1 Kronenfels, das schwimmende Flottenmaterial. Mit Ergänzungsb. 1.
1 Rohme, das Schießen der Feldartillerie.
- [34554] **August Schulze** in Berlin N:
1 Baedeker, Schweiz.
2 Roscoe, kurzes Lehrb. d. Chemie.
2 Cloetta, Arzneimittellehre.
1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 13. Aufl.
1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl.
1 Holzendorff, Encyclopädie. Thl. 1.
- [34555] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
Drobisch, Erinnerungen an Mendelssohn-B. Magny, Nobiliaire. Tome 1 et suiv. Histoire des nobles fam. en Europe. Förstemann, Geisslergesellschaften. Werke über Geissler des Mittelalters. Viollet-le-Duc, Dict. du mobilier.
— Dict. de l'architecture.
- [34556] **Keppel & Müller** in Wiesbaden:
Nur direkte Angebote haben Erfolg.
*Schillers Werke. Ill. Ausg. St., Dtsche. Verlagsanstalt. Origbde.

- [34557] Th. Stauffer in Leipzig:
Gratiolet, Mémoire s. les plis cérébraux
de l'homme et des primates.
Poggendorff's Annalen. Ergänzungsheft 8.
Cyon, Methodik d. physiol. Experimente.
Lubomirski, Theod. Koseuszko.
Grabowski, Polens Todeskampf.
Zeitschrift f. Bergrecht.
- [34558] A. Weismann's Sortiment in Esslingen:
Wuttke, die deutschen Zeitschriften.
- [34559] Paul Nöder in Leipzig:
Rhodes Handelscorrespondenz in 5 Sprachen.
Lohde, Auf dem Throne.
Gartenlaube 1853.
Bibliothek d. Unterhaltung 1886, 1887. Geb.
- [34560] Hermann Niemann in Berlin:
1. Sachen, Lehrbuch der Mineralogie.
- [34561] E. Lindner in Straßburg i. E.:
1. Herbart's pädagog. Schriften, von Wil-
mann. Bd. 2.
1. Geart und Schlömilch, analyt. Geometrie.
I. u. II.
- [34562]¹ F. Vieweg in Paris:
Gemminger et Harold, Catalogus coleo-
pterorum. Vol. VIII. 2. XI. 2.
- [34563] Gustav Fock in Leipzig erbittet um-
gehend Preisangebote von:
Antiquaria aus dem Gebiete der Kunst,
Kunstgewerbe und Architektur.
- [34564] Carl F. Fleischer, Kommissions-
Geschäft in Leipzig:
Kunth (Botaniker). Alles.
Malthus. Alles.
Mill, Logik.
Smith, Volkswohlstand.
Schopenhauer. Alles.
Ranke. Alles.
Treitschke. Alles.
Gottschall, Poetik.
Entscheidn. d. Reichsgerichts in Civil-
u. Strafsachen.
Juristische u. medizin. Universitätslehr-
bücher.
Dernburg, Pandekten.
- [34565] August Dobrowsky in Budapest:
*1 Kries, Eisenbahnen u. ihre Wirkungen.
Braunschw. 1853.
*1 Deutsche Verkehrszeitg. Jahrg. 1—11.
- [34566] Ferd. Wotoult in Görlitz:
1. Der zoolog. Garten. Jahrg. 24—27.
- [34567] F. Schönemann in Berlin W. 35, Steg-
licherstr. Nr. 5/6:
Angebote sofort direkt.
*1 Winkler, Lehre von der Elastizität und
Festigkeit. (Prag, Dominicus).
*1 Winkler, Wahl der zulässigen Beanspru-
chung der Eisenkonstruktionen. (Breslau,
Waldheim.) Brosch. oder geb.
Zahlreicher Preis.
- [34568]⁵ Jos. Denbler in Wien II., Prater-
strasse 9:
*Zurückges. Sortiment in grösseren Posten.
- [34569] Wilh. Lohausz in Tilsit:
*1 Graeb, Geschichte der Juden.
- [34570] A. Liebing & Co. in Stuttgart:
Bod, anatom. Atlas.
Reclam, d. Leib d. Menschen.
Hugo, V., les misérables.
Hettner, deutsche Liter.-Gesch.
- [34571] A. Bauer in Wien I., Wollzeile 2:
Arndts, Pandekten. (Mehrfach.)
Borel, Grammaire française.
Wiener Communalkalender 1884, 1886,
1887, 1888.
Ullmann, Strafprozess.
— Civilprozess.
Meidinger, Icones piscium Austriae indi-
genorum. Decuria V.
Hanslick, musikal. Stationen.
— Opernleben d. Gegenwart.
— musik. Skizzenbuch.
Plate, engl. Lehrgang I.
Ploetz, Schulgrammatik.
- [34572] E. Steiger & Co. in New-York:
Handbuch der gesammten Augenheilfunde.
7 Bde.
- [34573] Herold'sche Buchhandlung in Hamburg:
1. Kirchenordnung für Rheinland u. West-
falen. (Bonn, Marcus).
- [34574] E. & F. Thienemann in Gotha:
Shakespeares sämmtliche Werke in einem
Vande, hrsg. v. Moltke.
- [34575] W. Weber in Berlin:
Dienger, Methode d. kleinsten Quadrate.
Lamé, Théorie analytique de la chaleur.
Histor. Zeitschr. v. Sybel. Bd. 18.
Emerson, engl. Charakterzüge.
Rhetores graeci, ed. Walz.
Aristides, ed. Dindorf.
Themistius, ed. Dindorf.
Kerl, Grundr. d. Metallhüttenkunde.
Rückert, Werke.
Bulletin de la correspondance hellénique.
Vol. I.
Hann, Klimatologie.
Frick u. Richter, Lehrproben.
Meyers Kommentar z. neuen Testam.
Jean Paul, Werke. (B., Hempel).
Herder, Werke. (B., Hempel).
Briefwechsel zw. Schiller u. Goethe.
Schillers Briefwechsel m. Körner.
Schillers Briefwechsel m. Humboldt.
Goethes Briefwechsel m. Humboldt.
Abel, Oeuvres compl.
Scriptores rer. Prussicarum.
Scriptores rer. Silesiacarum.
Riedel, Codex diplomat. Brandenburgensis.
Deutsche Reichstagsakten, hrsg. v. Weiz-
säcker.
- [34576] E. Steiger & Co. in New-York:
Blumer-Morel, schweiz. Bundesstaaten-
recht. 3 Bde. 1888.
Meyer, Geschichte d. schweiz. Bundesrechts.
2 Bde. 1882.
Cohn, Bundesgesetzgebung d. Schweiz. 1878.
Sammlung d. schweiz. Bundes- und Kon-
tionsverfassung. Amtl. Bericht. 1880.
Bluntschli, Geschichte d. schweiz. Bundes-
rechts. 2. Aufl. 2 Bde.
Dubs, d. öffentl. Recht d. schweiz. Eid-
genossenschaft. 1878.
- [34577]¹ F. & C. Mattig'sche Buchh. in Altona:
Kloß, G., die Freimaurerei in ihrer wahren
Bedeutung aus den öchten und alten
Urkunden. Leipzig, Clemm oder 2. Aufl.
Berlin 1855, Ehler.
- [34578] S. Steiner in Preßburg:
Leudart und Bergmann, anatomisch-physiol.
Übersicht des Thierreichs.
Goethes Werke. Illustr. Ausg. (St., Deutsche
Verlagsanstalt).
Alles über Wiener Theater.
Dumas, Monte-Cristo. Deutsch von
Zoller. (1. u. 2. Teil.)
Spinoza, übers. von Auerbach.
Auerbach, Spinoza. (Roman.)
Mantegazza. Alles. (Deutsch).
Loize, Mikroosmus.
Hungarica (bes. Geogr., Geschichte, Literatur,
Sprachw. von Ungarn).
[34579] Theissing'sche Buchh. in Münsteri/W.:
Altum, der Vogel und sein Leben.
Corpus juris canonici.
List's, Friedr., gesammelte Schriften, von
Häusser. 3 Thle.
List, das nationale System der politischen
Ökonomie.
- [34580]¹ Hirschwald'sche Buchhdlg. in Berlin:
Mayer, Lehrbuch d. Gährungsschemie. 1879.
Peterson, Apparat zur Bestimmung des
Kohlensäuregehaltes der Luft.
Baer, Entwicklungsgesch. der Thiere.
2. Theil. 1837.
- [34581] A. Naundorff in Klagenfurt:
Österreicher, Aus fernem Westen und Osten.
Rebau, S., Naturgeschichte. 1820—30.
Zöllner, photometrische Untersuchungen. Mit
7 Taf. 1865.
- [34582] Hermann & Altman in Wien:
Rothstein, Gymnastik nach dem System Ling.
4. u. 5. Thl.
Schmidt, Erich, Charakteristiken. (Weidm.)
Sueß, Boden der Stadt Wien.
Staudt und Hundius, Telegraphenschlüssel.
S(Sch)imon, böhmisches Adelslexikon.
Taschenbuch, Gothaer, 1764—65 u. 1767—68.
— freiherrliches, 1848 und 1886—87.
— gräfliches, 1887.
Uhlemann, slavische Grammatik.
Vapereau, Dictionnaire universel de litté-
rature. Paris 1876.
Bogler, Anleitung zum Entwerfen graphischer
Tafeln zum Schnellrechnen.
Beißler, Commentar zum allgem. österreich.
bürgerlichen Gesetzbuch.
Moellinger, isom. Projektionslehre.
Gospodje, Serbien. I.
- [34583] Lipsius & Tischer in Kiel:
Retcliffes sämmtliche Romane. (Ev. auch
einzelne Teile.)
- [34584] Hitz'sche Buchhandlung in Thur:
1. Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. Supplement-
band 3. Grüner Halbfreibd.

Rataloge.

- [34585] Soeben erschienen:
Katalog 182: Classische Philologie und
Archaeologie.
Berlin W., Oberwallstr. 20, d. 28. Juni 1888.
Richard Siebert
(vorm. Friedrich Wagner's Antiquariat
in Braunschweig).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[34586] **Zurückerbeten:**
Oberer, Handbüchlein für Katecheten.
Kiedl, Sonntagspredigten. 2. Aufl.
Remittenden mühle ich nach dem 1. August zurückweisen.
Mr. Mojer's Buchhdg. (J. Meyerhoff) in Graz.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[34587] Zum 1. Oktober suche für meine Buchhandlung verbunden mit Schreibmater a. i. e. handlung und Buchdruckerei eine durchaus selbständige, zuverlässige, nicht zu junge Kraft, welche auf eine dauernde Stellung reicht. Station im Hause.

Gef. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet
Boizenburg a. E.

L. Herold, Buchhändler.

[34588] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe, der Kenntnisse vom Papierhandel besitzt, gewandt, umsichtig und fleißig ist, wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten sub # 24022 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[34589] Für eine größere Kurstadt wird zum 1. September ein erfahrener Gehilfe, welcher gute Sortimentskenntnisse besitzt, gewandt in der Korrespondenz, sowie vertraut mit den buchhändlerischen Nebenbranchen ist, zu engagieren gesucht. Offerten nebst Photographie und Gehaltsansprüchen unter W. No. 24056 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[34590] In einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist die Volontärstelle frei geworden.

Gef. Offerten sub M. 23830 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[34591] Für einen wohlerzogenen Jüngling mit guter Schulbildung geht eine Lehrstelle auf in der Ad. Neubert'schen Buchhdg. (J. Aigner) in Ludwigsburg.

[34592] Ein unverh., gediegen gebildeter, der Stenographie vollst. fundiger Buchhändler, der im stande ist, eine kleinere liberale Zeitung selbstst. u. schneidig zu redigieren u. in seinen unbeschäftigteten Stunden im Sort. mithelfen könnte, von e. böhmischem Verlagsh. gef. Gef. Off. m. Angabe d. bish. Tätigkeit sowie der Gehaltsanspr. u. L. B. # 24001 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

[34593] Für eine Leipziger Buchhandlung wird ein jüngerer Gehilfe mit tüchtigen Sortimentskenntnissen zu sofortigem Antritt gesucht. Anfangsgehalt 70 M. p. Monat, bei zufriedenstellenden Leistungen baldigste Zulage. Bewerbungen unter „Gute Sortimentskenntnisse“ Leipzig, postlagernd erbeten.

[34594] Für einen jüngeren Gehilfen, dem die besten Empfehlungen seiner bisherigen Chefs zur Seite stehen, suche ich eine Stellung in einem größeren Sortiments- oder mittleren Verlagsgeschäfte, in welcher ihm Gelegenheit geboten wäre, später vielleicht Teilhaber zu werden oder das betreffende Geschäft allein übernehmen zu können. Gef. Offerten erbitte ich mir unter H. P. 28.

Leipzig, 27. Juni 1888.

F. Volckmar.

[34595] Gesucht zum 1. September für eine größere Buch- und Kunsthändlung einer großen Stadt Norddeutschlands ein junger, tüchtiger, von seinem jetzigen Prinzipal bestens empfohlener Gehilfe.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter # 23289. durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Gesuchte Stellen.

[34596] Für unsern jüngeren Gehilfen, der seine Lehrzeit in einer angesehenen Handlung Norddeutschlands absolvierte und hierauf in einer Universitätsstadt thätig war, suchen wir zum 1. Oktober anderweitig Stellung im Sortiment oder Verlag.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.
Boizenburg a. E., 26. Juni 1888.

L. Herold's Buchhandlung.

[34597] Ein junger Gymnasiallehrer von 30 Jahren (Spezialfächer: Germanistik, Geschichte, Geographie) sucht, weil ihm seine jetzige Stellung gar zu wenig Aussichten für die Zukunft bietet, einen seinen Fähigkeiten angemessenen Posten in einem größeren Verlagsgeschäft zur Besorgung von Korrekturen, Redigierung von Manuskripten und sonstigen in das Gebiet seiner Studien fallenden Arbeiten. Suchender war schon mehrfach schriftstellerisch thätig; Proben seiner Leistungen, sowie seine Zeugnisse stehen zu Diensten. Anfragen erbitten unter S. H. 411 an Herrn R. J. Koehler in Leipzig.

[34598] Für einen tüchtigen, sehr gut empfohlenen jungen Mann, der gegenwärtig einen ersten Sortimenterposten in einer süddeutschen Universitätsbuchhandlung bekleidet, suche ich zum Herbst eine erste Sortimenterstelle, am liebsten in Norddeutschland. Gef. Offerten werden unter der Chiffre J. B. # 10688. erbeten.

Leipzig, im Juni 1888.

Fr. Ludw. Herbig.

[34599] Ein mit allen Kontorarbeiten, Führung der Bücher, Buchhändlerstrassen ic. wohl vertrauter Gehilfe, mit guten Sortimentskenntnissen, sucht in einem kleinen, soliden Sortimentsgeschäft dauernde, womöglich selbständige Stellung. Eintritt nach Übereinkunft. Derselbe, im Besitz einer gefälligen Handschrift, ist auch mit dem Korrekturlesen vertraut, an selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt und völlig militärfrei.

Gef. Zuschriften sub H. K. # 409. an Herrn R. J. Koehler in Leipzig erbeten.

[34600] Stelle gesucht. — Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in unserem Geschäft bestand und seit 3 Jahren in demselben als Gehilfe thätig ist, suchen wir zum Herbst eine passende Stelle in einer Sortiments-Buchhandlung Süddeutschlands. Wir sind in der angenehmen Lage, den bett. jungen Mann als eine tüchtige Kraft und als einen in jeder Beziehung zuverlässigen und volles Vertrauen verdienenden Mitarbeiter empfehlen zu können und stehen mit weiterer Auskunft gern zu Diensten.

Bremen. Mühl & Schlenker.

[34601] Für meinen jungen Mann (seit einem Jahre als Volontär in meiner Handlung thätig), dem das beste Zeugnis seines früheren Prinzipals zur Verfügung steht und den auch ich aufs wärmste empfehlen kann, suche ich für den 1. August, wenn möglich, Stellung als Gehilfe in einer großen Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands oder der Schweiz. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Kottbus, Ende Juni 1888.

Paul Kittel,
Verlagsbuchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[34602] 1750 Eichés

nach Illustrationen erster Künstler (Geschichte, Völkerkunde, Sage, Gente, Landschaften, Märchen, kindliche u. humoristische Sujets) offeriert bei größerer Abnahme billiger

Gustav Weise in Stuttgart.

F. Volckmar in Leipzig.

[34603]

Illustrirter Weihnachts-Katalog 1888.

Zwölfter Jahrgang.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß der seit 12 Jahren von dem Sortimentsbuchhandel mit Vorliebe vertriebene

Weihnachts-Katalog meines Baar-Sortiments

mit illustriertem Inseraten-Anhange im November d. J. erscheinen wird, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen. Das seit einigen Jahren dem Katalog beigegebene

systematische Verzeichniss der in den Inseraten angezeigten Bücher, mit Angabe der Seite, auf welcher jedes der betr. Werke zu finden ist,

unterstützt außerordentlich die Wirksamkeit der Inserate; dasselbe hat sich als sehr zweckmäßig bewährt und wird deshalb auch in diesem Jahre dem „Illustr. Weihnachtskatalog“ beigefügt werden.

Die bisherige Berechnung von 50 ₣ für jeden Titel fällt fort;

dagegen können nur solche Titel Aufnahme finden, welche in den Inseraten angezeigt sind und von Ihnen selbst mir, auf dem dem versandten Cirkular angefügten Schema, nach den verschiedenen Abteilungen des systematischen Verzeichnisses geordnet, zur Aufnahme angegeben werden.

Die überaus freundliche Aufnahme, welche mein Weihnachts-Katalog allgemein gefunden hat, macht es mir auch in diesem Jahre möglich,

die Ermässigung der Insertions-Gebühren beizubehalten;
dieselben betragen

für eine Seite für jedes gedruckte Tausend des Katalogs 4 # 50 ₣.

Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt. Die Auflage wird

35 000 Exemplare

nicht übersteigen.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen, und mache ich Sie darauf aufmerksam, daß es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Abdruck der Inserate erfolgt in der Reihenfolge des Eingehens der Manuskripte.

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken; eine recht baldige Einlieferung des Manuskripts selbst ist mir sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 2. Juli 1888.

F. Volckmar.

[34604] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts-An- und -Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der außerordentlichen Zweckmäßigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

diskreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem direkten Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vorteile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mitleid bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt ihm die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Käuflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische* und *sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Übernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Teils der Korrespondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigt zu überweisen.

Berlin W., Potsdamer Str. 122c.
Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

H. Stapselmöhr in Genf

[34605] liefert

Sortiment der französischen Schweiz u den günstigsten Bedingungen.

Nordamerikanisches Sortiment.

[34606]

Bücher, Zeitschriften, Karten ic., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften ic., Antiquaria und Deserte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

[34607]

Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen.

Herausgegeben
von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 S. netto bar. Prospekte und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Größe — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

[34608] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehlen wir den Herren Verlegern unsere in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

Illustrierte Chronik der Zeit.

Preis pro viergespaltene Nonpareille-Zeile 60 S. mit 10% Rabatt bei sofortiger Barzahlung.

Stuttgart. Hermann Schönsteins Nachfolger.

Weihnachtsprospekte.

[34609] Ich drücke im bevorstehenden Herbst einen reich illustrierten Weihnachtsprospekt über meinen Verlag im Umfang von 4 Blättern.

Format 16 × 24 Centimeter

Gewicht ca. 12 Gramm.

Diejenigen Sortimentshandlungen, welche eigene Weihnachtskataloge drucken und geneigt sind, denselben meinen Prospekt beizuhalten, bitte ich, sich baldigst mit mir ins Vernehmen zu setzen.

Adolf Titz in Leipzig.

Vermiſt,

wahrscheinlich mit Remittenden verpaßt, wurde

1 Knie, Beiflesblize.

(Paderborn, Bonif.-Druckerei.) Band II.
Um Rücksendung ersehen.

[34610] Gebrüder Häber in Luzern.

Skandinavisches Sortiment

[34611] liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen,
Universitätsbuchhandlung.

[34612] A. Twietmeyer,

Ausländisches Sortiment in Leipzig empfiehlt sich zu rascher Bejorgung ausländischer neuer und alter Bücher, Photographien, Chromos und Kupferstiche, sowie von sämtlichen ausländischen Zeitschriften, von welchen allen er ein reiches Lager hält.

[34614] Für Schriften

über

Kaiser Friedrich und Kaiser Wilhelm I.

bin ich in der Lage vorzügliche Titelbilder in Lichtdruck zu liefern. Desgl. Allesches zu deren Lebensbeschreibungen nach eigenen Originalen und nach fremden zu Originalpreisen.

Berlin W. 57.

Paul Hennig.

[34615]

Kroatische (serb.) Wörterbücher, Grammatiken, Conversations-Bücher, Briefsteller u. deutschn. Grammatiken.

Dir. Klaić, kroat. (serb.) Grammatik

geb. fl. 1.20 M. 2.40

— Schlüssel hierzu geb. fl. — 60 M. 1.20

— kroat. (serb.) deutscher Dolmet-

scher geb. fl. — 60 M. 1.20

Schul-Insp. Filipović, kroat. (serb.)

dtsch. Conversations-Buch geb. fl. 1.50 M. 8.—

— kroat. (serb.) deutsch Taschen-

Wörterbuch fein geb. fl. 1.50 M. 8.—

— Deutsch-kroat. (serb.) Taschen-

Wörterbuch fein geb. fl. 1.50 M. 8.—

— Großes deutsch-kroat. (serb.)

Wörterbuch 2 Bände fein geb. fl. 5.— M. 10.—

— Großes kroat. (serb.) deutsch.

Wörterbuch 2 Bände fein geb. fl. 7.— M. 14.—

Schul-Insp. Stojanović, kroatisch

(serb.) deutsch. Briefsteller 2 Bände fl. 1.80 M. 3.60

Schul-Insp. Hartmann, Lehrg. der

ung. Sprache geb. fl. 1.20 M. 2.40

— Deutsche Grammatik (für Ungarn

um dtsch. zu lernen) geb. fl. — 80 M. 1.60

L. Hartman's Verlag (Kugli & Deutsch)

Agram.

[34616] Die

G. Pätz'sche Buchdruckerei Lippert & Co.

in Naumburg a/S.
(nicht zu verwechseln mit der Buchdruckerei von Gottfr. Pätz in Naumburg a/S.)

empfiehlt ihre mit den neuesten Einrichtungen versehene Druckerei zur geschäftsvollen, torrechten und sauberer Herstellung von Werken, Zeitschriften und Accidenzen. Sechs Schnellpressen mit Dampfbetrieb und große Vorräte von Brot-, Titel- und Zierdrucken ermöglichen schnellste Lieferung. Billigste Preisnotierung. Günstige Zahlungsbedingungen. Stereotypie, Buchbinderei mit Drahtheftmaschine. Probekolumnen und Kalkulationen kostenfrei.

Bei ges. Zuschriften bitten wir den Zusatz Lippert & Co. nicht zu übersehen.

Kommissionär: Fr. Ludw. Herbig
in Leipzig.

[34617] In meinem Verlage erscheint das verbreitete evangelische Blatt Österreichs,

Der österreichische Protestant.

Es wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Österreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den österr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach geprägte Petitzeile 20 S.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Johannes Heyn in Klagenfurt.

[34618] **Anzeiger
für den Kolportage-Buchhandel.
18. Jahrgang.**

Auslage und Versand 5000 Exylre. Insertionspreis 30 Δ pro Zeile, bei Wiederholung 25 Δ ; Beilagegebühr 20 M .

Die soeben erschienene Nummer enthält: Inserate: Oskar Frank's Nachf., Wien; General Boulanger sc.; Ernst Stieber, Berlin, Allg. Theater- u. Concert-Zeitung; Welhagen & Klasing, Bielefeld u. Leipzig; Rogge, Kaiserbüchlein; Exped. v. Hentschel's Telegraph, M. Hentschel, Frankfurt a. M., Hentschels Reisemanual; Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, Friedrich III.; Junginger's Verl., Stuttgart, Kaiser Wilhelm I.; Aug. Müller, Leipzig, Bildnis Kaiser Friedrichs III.; Verlags-Magazin, Zürich, Kohut, das Buch von der Schwiegermutter; S. Cronbach, Berlin, Hejje, Fremdwörterbuch; Werner Große, Berlin, Kornblume; Allgemeine Zeitung, München; Welhagen & Klasing, Bielefeld u. Leipzig, Deutscher Reichsbote, Friedrich III.; Rauchs Buch, Innsbruck, Arlbergbahn; F. Freund, Leipzig, Restaurateurwappen; J. Baumeister, Eisenach, Kaiser Friedrich; Hager, Chemnitz, 99 Tage Deutscher Kaiser; C. A. Kruspe, Mühlhausen, Bistumskarten; S. Simon, Berlin, Volapük; J. Baumeister, Eisenach, Gillwald, Thüringen, der Harz; Vereinsbuchhdg., Innsbruck, Adressenbuch; Dialonissenanstalt, Kaiserswerth, Christlicher Boltstalender 1889; Berth. Siegismund, Berlin, Fabrik-Papierlager; Salinger & Seppmann, Berlin, Papier-Engros-Export; Midisch, Berlin, Geschäftsempfehlung; Ed. Schmidt, Leipzig, Kommiss.-Übernahme; Colorist, Wien, Kolporteurgeschäft; Literat. Gesellschaft, Leipzig, Kaiserzeitel.

Hochachtungsvoll
Berlin, Ende Juni.

Wilhelm Jäkleb
(Gustav Schuh).

34619]

fabrik-Papierlager
LEIPZIG • BERLIN s.w.

Zu Fabrikpreisen alle für Verlagshandlungen u. Druckereien geeigneten Papiere.
Proben zu verlangen.

Berth. Siegismund

Anfertigungen nach Proben in kürzester Zeit.

Pädagogik, Lehrmittel, Lexika,
Musikalien sc. sc.

[34620] annoncieren Sie am vorteilhaftesten in:

„Hand in Hand.“

Organ des Lehrer-Bundes „Nord u. Süd“.

Täglich steigende Auslage 1500. Viergespaltene Petitzeile 20 Δ . Bei Wiederholungen Rabatt. Stuttgart. August Brettinger.

C. G. Theile in Leipzig,
Kommissions- u. Verlagshandlung,
gegründet 1871.

[34621] übernimmt Kommissionen, auch
Besorgung von grossen und kleinen Auslieferungslagern in reeller u. billiger
Weise.

Frankfurter Journal.

[34622] Zu wirthamen Inseraten empfehle ich das
Frankfurter Journal
mit Didaskalia u. Handelszeitung.
272. Jahrgang.

Das Blatt wird in allen gebildeten, meist
Bücher laufenden Kreisen gelesen; ich empfehle
dasselbe zur Benutzung von Inseraten bestens.
Preis für die einspaltige Petitzeile oder
Raum 35 Δ mit 25% Rabatt.

Frankfurt a. M. u. Lahr, im Juli 1888.

Mor. Schauenburg.

**Erfolgreiche
Insertionsgelegenheit.**

[34623] Die Herren Verleger beeihre ich mich
darauf aufmerksam zu machen, dass die
Neue Musik-Zeitung
mit ihrer thatsächlichen Auflage von über
51000 Exemplaren

und ihrer gleichmässig fortschreitenden Verbreitung in den besseren Gesellschaftsklassen
sich als ausserordentlich wirksam für jede
Art von Ankündigungen erweist, welche auf
das gesamte gebildete (also nicht nur musi-
kalische) Publikum berechnet sind.

Preis für die 5gespaltene Nonpareille-
Zeile von 47 Mm. Breite 75 Δ mit 10% Rabatt.
Beilagen à 5 M pro Tausend netto bar.

Für Inserate, welche auf die
reifere Jugend

wirken sollen, dürfte meine

Musikalische Jugendpost

die geeignetste Stelle sein. Preis für die
Petit-Zeile 30 Δ mit 10% Rabatt.

Aufträge für beide Blätter erbitte mir
durch die Annonce-Expeditionen von Rudolf
Mosse.

Carl Grüniger in Stuttgart.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[34624] Inserate werden bis zum 8. jeden Monats
entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder
deren Raum 50 Δ mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitte ferner bis spätestens zum
12. jeden Monats und ein Exemplar direkt
per Post wegen des Vermerkes auf dem
Umschlag.

Gebühren: $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M ; $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M ; $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M ; 1 Bogen 60 M .

Beiheften resp. Beiflieben 10 M extra.

Breslau. S. Schottlaender.

Export-Journal.

[34625] Deutsch-englisch-französische
Monatsschrift für den internationalen
buchhändlerischen Verkehr.
4 M jährlich, Inserate 40 Δ die Zeile.

G. Hedeler in Leipzig.

Sampson Low & Co. in London

liefern

Englisches Sortiment.

Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen

franko Leipzig — Berlin — Wien.

Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ Wien: Herrn R. Lechner's Verl.

[34627] **Zu Anzeigen**

von
Geographischen Werken

empfehlen wir aus unserem Verlage:

Zeitschrift

der Gesellschaft für Erdkunde.

Erscheint in 6 zweimonatlichen Heften.

Inserate auf dem Umschlage à 30 Δ
pr. Petitzeile oder deren Raum. 8°.-Bei-
lagen: 1500; Gebühren 14 M .

**Verhandlungen
der Gesellschaft für Erdkunde.**

Es erscheinen jährlich 10 Nrn.

Inserate auf dem Umschlage à 30 Δ
pr. Petitzeile oder deren Raum. 8°.-Bei-
lagen: 1600; Gebühren 15 M .

Berlin SW., Anhaltstr. 12, 1888.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hoefer).

für Verleger.

[34628] Inserate sind in meinem

Anzeigebuch,

das allmonatlich in 3000 Exemplaren über das
ganze jüdische Asrafa verbreitet wird, von nach-
weisbar guten Erfolgen begleitet.

Die Insertionsgebühren für den Flächen-
raum von

2 $\frac{1}{2}$ + 7 $\frac{1}{2}$ Em.

betrugen:

für 12 Monate 21 M — δ ,
" 6 " 12 " 50 "
" 3 " 7 " 50 "
" 1 " 3 " 50 "

welche Beträge id. in den meisten Fällen durch
Entnahme der angezeigten Artikel deckt.

Klischees erwünscht.

Probenummern stehen auf Verlangen zu
Diensten.

Capstadt. Herrmann Michaelis.

Für russische Kurgäste!

[34629]

Wer es noch übersehen hat, der beeile
sich in der letzten Stunde, ein Sortiment
meiner beliebten

**russischen Unterhaltungs-
schriften**

für das Sommerlager zu bestellen. Ein jeder
Russe ist Käufer dafür, und ist es ratsam,
stets ein vollständiges Exemplar zum Vor-
legen bereit zu halten.

E. L. Kasprowicz in Leipzig.

Stellenvermittlung des „Krebs“.

Adr.: Emil Kupfer in Berlin NW.,
Paulstr. 34.

[34630]

Wir empfehlen unser Institut den Herren
Prinzipalen und Gehilfen zur geneigten Ver-
fügung. Auftrags- sowie Bewerbungsformu-
late und Anweisung stehen zu Diensten.

[34631] Zu schneller und billiger Besorgung
französischen, belgischen und hollän-
dischen Musiksortiments empfehlen sich
Brüssel, Montagne de la Cour 41.

Breitkopf & Härtel.

[34632] Organ für Süd- und Ostpfalz:
Anzeiger Landau (Pfalz).
Aufl. 8000. Inserate wirksam. — Rotationsdruck.

[34633]

Wien.

Bücher, Ansichten, alte Wiener Drucke, Almanache, alte Wiener Theaterstücke, überhaupt **alles auf Wien Bezügliche** kaufen stets zu soliden Preisen

Gilhofer & Ranschburg
in Wien I., Bognergasse 2.

Galvanos

[34634] von mehr als 350 landschaftlichen Abbildungen, die — im Genre unserer Nordland-Fahrten — fast alle europäischen Länder behandeln, liefern wir zu

10 ₣ pro □ Centimeter, gestatten deren Verwendung jedoch nur für Unternehmungen in deutscher Sprache.

Interessenten stellen wir das Verzeichnis sowie unzugerichtete Abzüge auf einige Zeit gern zur Verfügung.

Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

= Clichés. =

[34635]

Zu neuen Verlagswerken, die illustriert werden, empfehlen wir die Original-Holzschnitte unseres Verlags, von welchen unter gewissen Bedingungen

Galvanische Kupferblagerungen zum Preis von 10 ₣ per □ Centimeter geliefert werden können.

Der bereits erschienene **Clichés-Katalog** Abtg. I. II. 2350 relig. Darstellungen; III. 785 Landschaften; IV. 829 Darstell. v. Archäologie u. Landschaften enthaltend, steht für 2 ₢ 50 ₣ pro Abtg. netto bar zu Diensten, welcher Betrag bei einem Auftrag von 25 ₢, aus einer Abtg., wiederum in Abzug gebracht wird.

Weitere Abteilungen erscheinen im Laufe der Zeit.

Regensburg.

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Monz.

Rezensions-Exemplare

[34636] für die hier erscheinende „**Preßburger Zeitung**“ befördert gratis und sorgt für baldigste ausführliche Besprechung

Preßburg, 21. Juni 1888.

Sigmund Steiner.

[34637] **Gebr. Hoffmann,**

Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

[34638] **Königl. Hofbuchbinderei**

Gustav Fritzsche, Leipzig.

Leistungsfähigste Anstalt. Billigste Preise.

**Verleger
wissenschaftl. Litteratur**

[34639] bitte ich um unverlangte Zusendung von Prospekten fürs Publikum (keine Plakate!) regelmäßig in 5 Exemplaren zu bester Verwendung.

Leipzig. Otto Harrassowitz.

[34640]

• Beste und billigste Herstellung von Zeitschriften, Werken u. Catalogen

Coulante Zahlungsbedingungen!

Buchdruckerei

Emil Herrmann senior

• Leipzig •

Die
Buch- und Kunstdruckerei
von
Knorr & Hirth
München

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur saubersten Herstellung und stilvoller Ausstattung von Werken und Drucksachen aller Art und in allen Sprachen, mit Original- u. imitirten Ornamenten im Geiste der Antike, der Gotik, der Renaissance, des Barok-, Rokoko- und Zopfstils, sowie in modernen Compositionen in den geschmackvollsten Arrangements und zu billigsten Preisen.

Zur Ausschmückung der uns zum Druck übergebenen Werke steht ein reicher Schatz von Clichés, darunter sämtliche aus G. Hirth's Verlag (nabeku 20,000) unentgeltlich zur Verfügung, wodurch wir in der Lage sind, unsere Druckarbeiten zu ornamentiren, wie kaum eine andere Druckerei der Welt.

[34641]

Reiselitteratur.

Ich suche Reiselitteratur: ältere Reisehandbücher, Führer, Post- u. Eisenbahnkarten, sowie Unterhaltungslektüre für die Reise, auch in Partiebezügen.

München, Salvatorstr. 18. J. Strauß.

[34642] Antiquar.

Orell Füssli & Co. Sortiment (Albert Müller)

[34643] in Zürich liefert

Schweizerisches Sortiment.

Ebenso werden Beischlüsse für die hiesigen Bibliotheken sowie an die Herren Dozenten und Löb. Redaktionen prompt befördert.

Verwechslungen mit Orell Füssli & Co. Verlag wolle man vermeiden.

[34644] Für die Zeit vom 6. Juli bis 15. August lassen wir unseren Verlag nur in Leipzig durch Herrn B. Hermann ausliefern, wovon wir zur Vermeidung von Verzögerungen Kenntnis zu nehmen bitten.

Berlin, den 26. Juni 1888.

Carl Habel

(C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchh.).

[34645] **Unverlangte Nova**

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Faktur zu bemerken, da mein Herr Kommissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen. P. G. Philipsen.

Friedrich Schneider in Leipzig

[34646] erbittet

Novitäten von Jugendschriften.

**Wichtig
für Verleger von Musikwerken.**

[34647]

Hierdurch erlauben wir uns auf unsere Notendruckerei aufmerksam zu machen. Wir pflegen diesen Zweig der Buchdruckerkunst als Spezialität und sind durch umfangreiche Einrichtungen bei Dampfbetrieb in den Stand gesetzt, allen Anforderungen, auch in Bezug auf kurze Lieferzeit großer Auflagen entsprechend zu können.

Ferner empfehlen wir unsere Offizin zur Herstellung von Werken jeder Art, Katalogen, Anzeigen und Prospekten, sowie zum Druck von Stereotypplatten und Anfertigung derselben.

G. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen, Buch- u. Notendruckerei, lithographische Anstalt und Schriftgießerei.

[34648]

Hübel & Wendt,
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig.

empfiehlt in großem Maßstabe eingerichtetes Etablissement zur Ausführung von Aufträgen jeder Art für Verlag und Sortiment. Muster und Preisberechnungen stehen zu Diensten.

Albert Frisch,
Lichtdruckanstalt in Berlin W.,
Lützowstraße 66,
(gegründet 1872)

[34649] empfiehlt dem Verlagsbuchhandel seine mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattete Anstalt zur Ausführung von

a) **Mattlichtdrucken**, als Reproduktionen von Kreidezeichnungen, Federzeichnungen, Tuschzeichnungen und Handzeichnungen aller Art;

b) **Glanzlichtdrucken**, der Photographie vollkommen gleichend;

c) **Farbenlichtdrucken**, als getreuen Wiedergaben von Aquarellen und Pastellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen sich ganz vorzüglich zur Wiedergabe von wissenschaftlichen und technischen Zeichnungen, Gemälden, Stichen, Porträts in jeder Manier, Städte- und Landschaftsansichten, Architekturen, Skulpturen, kunstgewerblichen Blättern, Karten u. Plänen, Urkunden, Schriftstücke, Münzen etc. Probendrucke und Kostenanschläge gratis und franko.

[34650] Zu wirtschaftlichen Anzeigen empfehlen wir den 52. Jahrgang von:

Volksbote (Volkskalender) 1889.

Aufl. 20 000. Inserationsgebühren billigt: für die durchgehende Petitzelle (ca. 70 Buchst.) oder deren Raum nur 50 ₢, f. 1 Seite (56 Zeilen) 19 ₢ 50 ₢ Preis nach Zeilen 28 ₢), für $\frac{1}{2}$ Seite 10 ₢ 50 ₢, f. $\frac{1}{4}$ Seite 6 ₢.

Letzter Annahmetermin: 10. Juli.
Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchh.
(A. Schwarzb.).

[34651] J. Kauffmann in Frankfurt a/M. erbittet Öfferten über Hebraica und Judaica, sowohl von einzelnen Werken, als auch von Restauflagen.

[34652] **Tintenfabrik Paul Strelbel in Gera,**

Doppelte Buchhaltung per 1. Juli er.

[34653]

Thema: Einiger Verlagsbuchhändler, routinierter Kaufmann, seit 5 Jahren erster Buchhalter und Prokurist einer großen Berliner Altien-Gesellschaft, empfiehlt sich zur Einrichtung und monatlichen Weiterführung der doppelten Buchhaltung, besonders zweckmäßig für Verlagsgeschäfte, Buchdruckereien, Sortiments-Buchhandlungen mit Nebenbranchen, bezw. überall da, wo klarer Einblick in die Ergebnisse der einzelnen Geschäfts- Zweige gewünscht wird. System einfach, klar und saßlich, nur wenige Stunden Mehrarbeit für eine vom Inserenten monatlich zu liefernde Roh-Bilanz erfordernd. Diskretion bei dem Inhaber eines wichtigen Vertrauenspostens garantiert. Für nichtberlinische Handlungen auch auf postalischem Wege. Prima-Referenzen. Gef. Offerten unter H. S. # 24. Berlin N. 31. postlagernd erbeten.

Für Verleger illustrierter Werke.

[34654]

Aus Storms Hausbuch, mit Bildern von Hans Spedter, offeriere ich Galvanos oder auch die Original-Holzstöcke zu billigem Preise. Auf die schönen Portraits unserer deutschen Dichter mache ich noch besonders aufmerksam und sehr gef. Anfragen entgegen.

Leipzig, Juli 1888. Wilhelm Mauke.

[34655] Kalender-Verleger,

welche größere Partien abgeben wollen, werden um billigste Offerten (mit Probebeispiel) erachtet. Offerten sub # 24057 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Disponenda.

[34656]

Bon "Palfy. Kochbuch und Haushaltungslehre" gestatte ich Disponenden gern*); ich habe kein Exemplar zurückverlangt.

Leipzig.

Th. Anaur.

*) Es kommen mir jetzt täglich Exemplare mit dem Bemerkten zurück: "Auf Verlangen zurück."

[34657] Vermittelung buchhändlerischer Geschäftsvorfälle zu billigen Bedingungen durch Wilhelm Mauke in Leipzig.

Rudolph Becker in Leipzig und Solnhofen

[34658] empfiehlt seine bedeutenden Läger in gelblichen u. blaugrauen Lithographie-Steinen

und bittet im Bedarfsfalle um gefällige Anfrage unter Angabe der Anzahl, Qualität und ungefähren Stärke der gewünschten Steine. Günstigste Offerten je nach Wunsch ab Bruch Solnhofen, ab Lager Leipzig oder franko Haus.

Unverlangte Nova

[34659] nehme ich von jetzt ab nur noch von den betr. Herren Verlegern an, welche ich darum speziell ersucht habe. Alle übrigen mir unverlangt zugehenden Sendungen remittierte künftig gegen Spesen-Nachnahme, wobei ich mich eventuell auf diese 3 mal im Börsenblatt erscheinende Bekanntmachung berufen werde.

Erfurt, 23. Juni 1888.

Carl Villaret,
Inh.: Hugo Friedrich.

Anzeigen

von Werken auf dem Gebiete des

Obst- und Gartenbaus

finden die größte Verbreitung durch die in unserem Verlage erscheinende illustrierte Wochenschrift:

Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.

Notariell beglaubigte Auflage
36 000.

Inserate 50 ₣ für die 3 gesp. Petitzile.
Frankfurt a. d. Oder.

Trowitzsch & Sohn.

Buchhändler-Straßen-Papiere,

[34661] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Klassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Werke in russischer Sprache drucken

[34662] Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

[34663] Kalligraphia
kauft F. Soennecken's Verlag in Bonn.

[34664] Gebrüder Hug, Leipzig

liefern Musik-Sortiment mit
45%, übernehmen Commissionen und Auslieferungen.

Bauplatzverkauf.

[34665]

Neben meinem Neubau in der Gutenbergstrasse habe zwei Bauplätze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ernst Heitmann in Leipzig.

Tafel der gesuchten Personen.

Die Adresse nachstehend genannter Personen wird von uns gesucht. Porto und sonstige Spesen vergüten gern, stehen auch zu Gegenleistungen stets bereit.

Hegge, stud. med. Bernhard, aus Osnabrück. Dannemann, stud. med. Heinrich, aus Bremen.

Döring, Techniker; angeblich Hannover. Granowski, Maschinist der Seemehr aus Berlin (jetzt Konstantinopel?).

Schlutig, Dr. phil., Chemiker. von Höegh, stud. math. Karl, aus Löwenberg i/Schl..

Hammel, stud. med. Gustav, aus Hamburg.

Berndt, stud. med. Fr., aus Warnow i/Pommern.

Bohwinkel, stud. med. Karl, aus Aken i. Westf.

Nagel, stud. jur., angeblich in Berlin. Roth, stud. phil. Walther, aus Matibor.

Kiel, Juni 1888.

Lipstius & Tischer.

Inhaltsverzeichnis.

Bzwe Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsevereins und vom Ausschuss für das Börsenblatt. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhauses. — Technische Rundschau im Buchevertrieb. 1888. No. 6. — Der alphabetische Sach-Katalog. — Vermischtes. — Personennachrichten. — Anzeigeblaß 34462—34666.
Abpurg in Gmünd. 34466. Hinsterlin in Mü. 34507. Hirndwald'sche Bd. in Brln. 34580. Hirt & S. in Pei. 34634. Hirsch, A. in Bln. 34649. Hirsch, G. in Pei. 34638. Gad in Kop. 34611. Gabow & Sohn in Hildb. 34647. Gatzmann in Hamb. 34550. Giegler in Pei. 34523—24. Gilhofer & R. 34633. Goldschmidt in Brln. 34500. Grafer in Annab. 34533. Grüninger in St. 34623. Habel in Brln. 34644. Hachette & C. 34492. Harrasjowitsch 34639. Hartman's Verl. in Kar. 34615. Hande & Spener 34514. Hedler 34625. Heitmann in Pei. 34665. Hennig 34494. 34614. Henrichs & W. in Hamb. 34471. Herbig in Pei. 34598. Herold in Voig. 34587. 34596. Herold in Hamb. 34573. Hermann sen., G. in Pei. 34640. Heymann Verl. in Brln. 34517. Heyn in Mag. 34617. Hinrichs' Sort. in Pei. 34531. Geiß. 34564.
Hirndwald'sche Bd. in Brln. 34580. Hirt & S. in Pei. 34634. Hirsch, A. in Bln. 34584. Hoffmann, Gebr. in Pei. 34637. Hoffmann, R. in Pei. 34661. Horrovoig in Brln. 34464. Hübel & Enf. in Pe. 34648. Hug, Gebr. in Pei. 34664. Huh in Pei. 34510. Jacobi in A. 34543. Jäble 34618. Jäkowicz in Pei. 34629. Käppeler's Sort. in Brln. 34553. Käppeler in Brln. 34539. 34552. Käppeler & R. 34648. Käppeler in Graz 34586. Käppeler's Verl. in Pre. 34614. Kauffmann in Erf. a. M. 34651. Käppeler in Ludwigsh. 34591. Käppeler & R. 34601. Käppeler & R. 34643. Käppeler & R. 34648. Käppeler & R. 34661. Käppeler & R. 34666. Käppeler & R. 34686. Käppeler & R. 34688. Käppeler & R. 34696. Käppeler & R. 34700. Käppeler & R. 34704. Käppeler & R. 34708. Käppeler & R. 34712. Käppeler & R. 34716. Käppeler & R. 34720. Käppeler & R. 34724. Käppeler & R. 34728. Käppeler & R. 34732. Käppeler & R. 34736. Käppeler & R. 34740. Käppeler & R. 34744. Käppeler & R. 34748. Käppeler & R. 34752. Käppeler & R. 34756. Käppeler & R. 34760. Käppeler & R. 34764. Käppeler & R. 34768. Käppeler & R. 34772. Käppeler & R. 34776. Käppeler & R. 34780. Käppeler & R. 34784. Käppeler & R. 34788. Käppeler & R. 34792. Käppeler & R. 34796. Käppeler & R. 34800. Käppeler & R. 34804. Käppeler & R. 34808. Käppeler & R. 34812. Käppeler & R. 34816. Käppeler & R. 34820. Käppeler & R. 34824. Käppeler & R. 34828. Käppeler & R. 34832. Käppeler & R. 34836. Käppeler & R. 34840. Käppeler & R. 34844. Käppeler & R. 34848. Käppeler & R. 34852. Käppeler & R. 34856. Käppeler & R. 34860. Käppeler & R. 34864. Käppeler & R. 34868. Käppeler & R. 34872. Käppeler & R. 34876. Käppeler & R. 34880. Käppeler & R. 34884. Käppeler & R. 34888. Käppeler & R. 34892. Käppeler & R. 34896. Käppeler & R. 34900. Käppeler & R. 34904. Käppeler & R. 34908. Käppeler & R. 34912. Käppeler & R. 34916. Käppeler & R. 34920. Käppeler & R. 34924. Käppeler & R. 34928. Käppeler & R. 34932. Käppeler & R. 34936. Käppeler & R. 34940. Käppeler & R. 34944. Käppeler & R. 34948. Käppeler & R. 34952. Käppeler & R. 34956. Käppeler & R. 34960. Käppeler & R. 34964. Käppeler & R. 34968. Käppeler & R. 34972. Käppeler & R. 34976. Käppeler & R. 34980. Käppeler & R. 34984. Käppeler & R. 34988. Käppeler & R. 34992. Käppeler & R. 34996. Käppeler & R. 35000. Käppeler & R. 35004. Käppeler & R. 35008. Käppeler & R. 35012. Käppeler & R. 35016. Käppeler & R. 35020. Käppeler & R. 35024. Käppeler & R. 35028. Käppeler & R. 35032. Käppeler & R. 35036. Käppeler & R. 35040. Käppeler & R. 35044. Käppeler & R. 35048. Käppeler & R. 35052. Käppeler & R. 35056. Käppeler & R. 35060. Käppeler & R. 35064. Käppeler & R. 35068. Käppeler & R. 35072. Käppeler & R. 35076. Käppeler & R. 35080. Käppeler & R. 35084. Käppeler & R. 35088. Käppeler & R. 35092. Käppeler & R. 35096. Käppeler & R. 35100. Käppeler & R. 35104. Käppeler & R. 35108. Käppeler & R. 35112. Käppeler & R. 35116. Käppeler & R. 35120. Käppeler & R. 35124. Käppeler & R. 35128. Käppeler & R. 35132. Käppeler & R. 35136. Käppeler & R. 35140. Käppeler & R. 35144. Käppeler & R. 35148. Käppeler & R. 35152. Käppeler & R. 35156. Käppeler & R. 35160. Käppeler & R. 35164. Käppeler & R. 35168. Käppeler & R. 35172. Käppeler & R. 35176. Käppeler & R. 35180. Käppeler & R. 35184. Käppeler & R. 35188. Käppeler & R. 35192. Käppeler & R. 35196. Käppeler & R. 35200. Käppeler & R. 35204. Käppeler & R. 35208. Käppeler & R. 35212. Käppeler & R. 35216. Käppeler & R. 35220. Käppeler & R. 35224. Käppeler & R. 35228. Käppeler & R. 35232. Käppeler & R. 35236. Käppeler & R. 35240. Käppeler & R. 35244. Käppeler & R. 35248. Käppeler & R. 35252. Käppeler & R. 35256. Käppeler & R. 35260. Käppeler & R. 35264. Käppeler & R. 35268. Käppeler & R. 35272. Käppeler & R. 35276. Käppeler & R. 35280. Käppeler & R. 35284. Käppeler & R. 35288. Käppeler & R. 35292. Käppeler & R. 35296. Käppeler & R. 35300. Käppeler & R. 35304. Käppeler & R. 35308. Käppeler & R. 35312. Käppeler & R. 35316. Käppeler & R. 35320. Käppeler & R. 35324. Käppeler & R. 35328. Käppeler & R. 35332. Käppeler & R. 35336. Käppeler & R. 35340. Käppeler & R. 35344. Käppeler & R. 35348. Käppeler & R. 35352. Käppeler & R. 35356. Käppeler & R. 35360. Käppeler & R. 35364. Käppeler & R. 35368. Käppeler & R. 35372. Käppeler & R. 35376. Käppeler & R. 35380. Käppeler & R. 35384. Käppeler & R. 35388. Käppeler & R. 35392. Käppeler & R. 35396. Käppeler & R. 35400. Käppeler & R. 35404. Käppeler & R. 35408. Käppeler & R. 35412. Käppeler & R. 35416. Käppeler & R. 35420. Käppeler & R. 35424. Käppeler & R. 35428. Käppeler & R. 35432. Käppeler & R. 35436. Käppeler & R. 35440. Käppeler & R. 35444. Käppeler & R. 35448. Käppeler & R. 35452. Käppeler & R. 35456. Käppeler & R. 35460. Käppeler & R. 35464. Käppeler & R. 35468. Käppeler & R. 35472. Käppeler & R. 35476. Käppeler & R. 35480. Käppeler & R. 35484. Käppeler & R. 35488. Käppeler & R. 354